



## **Olympus Dictation Management System R7**

### **Installationsanleitung für den Alleinbetrieb**

**OLYMPUS**

Olympus  
Dictation Management System  
Release 7



#### ■ **Clients**

- Dictation Module
- Transcription Module
- SCP-Client
- Dienst für die drahtlose Verbindung
- Device Customization Program

# Inhalte

---

|  |           |
|--|-----------|
| ■ Marken und Urheberrechte .....   | 4         |
| <b>1 EINLEITUNG .....</b>  | <b>5</b>  |
| 1.1 Systemanforderungen .....  | 6         |
| 1.2 Anwendungstypen .....  | 7         |
| <b>2 ALLEINBETRIEB-SYSTEMKONFIGURATION .....</b>                           | <b>9</b>  |
| <b>3 INSTALLATION VOM ODMS R7 STANDALONE LAUNCHER .....</b>                | <b>12</b> |
| 3.1 Launcher-Konfiguration .....   | 13        |
| 3.1.1 Server-Paket .....   | 13        |
| 3.1.2 Client-Paket .....   | 13        |
| 3.1.3 Andere Pakete .....  | 14        |
| <b>4 INSTALLIEREN VON DICTATION MODULE/TRANSCRIPTION MODULE .....</b>      | <b>15</b> |
| 4.1 Neue Installation .....  | 16        |
| 4.2 Upgrade der Installation .....   | 17        |
| 4.3 Aktualisieren der Installation .....                                   | 19        |
| 4.3.1 Automatische Aktualisierung über Olympus-Aktualisierungsdienst ..... | 19        |
| 4.4 Hinzufügen einer Anwendung .....                                       | 20        |
| 4.5 Vorbereitung vor der Installation .....                                | 23        |
| 4.5.1 Den Volumenlizenzschlüssel erhalten (ODMSR7STD.DAT-Datei) .....      | 23        |
| 4.5.2 CustomConfig.xml erstellen (Optional) .....                          | 23        |
| 4.6 Mit dem Setup-Assistenten installieren .....                           | 25        |
| <b>5 SOFTWARE VERTEILEN .....</b>  | <b>29</b> |
| 5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten .....            | 31        |
| 5.1.1 Vorbereiten von .NET Framework 4.6 .....                             | 31        |
| 5.1.2 Vorbereiten eines Installationspakets .....                          | 32        |
| 5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten .....                 | 34        |
| 5.3 Automatische Verteilung durch Group Policy .....                       | 36        |
| 5.3.1 Registrieren der Organisation für die Anwendungsverteilung .....     | 36        |
| 5.3.2 Registrieren einer Gruppenrichtlinie .....                           | 38        |
| 5.3.3 Automatische Verteilung von Software durch ein Start-Skript .....    | 40        |
| 5.4 Installation durch eine Batch-Datei .....                              | 42        |
| <b>6 INSTALLIEREN DES SCP-CLIENT .....</b>                                 | <b>43</b> |

|   |           |
|---|-----------|
| 6.1 Neue Installation und Aktualisierung des SCP-Client .....                   | 44        |
| <b>7 DAS DEVICE CUSTOMIZATION PROGRAM INSTALLIEREN.....</b>                     | <b>45</b> |
| <b>8 REFERENZINFORMATIONEN.....</b>   | <b>49</b> |
| 8.1 Verwenden von Installationsoptionen.....                                    | 49        |
| 8.1.1 ODMSCClient.msi Installationsoptionen .....                               | 49        |
| 8.1.2 SCP Client.msi-Installationsoptionen .....                                | 50        |
| 8.1.3 Beispiele für Installationsoptionen.....                                  | 50        |
| <b>9 PROBLEMBEHEBUNG.....</b>   | <b>51</b> |
| 9.1 Installation unmöglich .....  | 51        |
| 9.2 Starten von Dictation Module oder Transcription Module nicht zulässig. .... | 51        |
| <b>10 KUNDENDIENSTKONTAKT.....</b>  | <b>52</b> |

## ■ Marken und Urheberrechte

- Microsoft, Windows, Windows Media, Windows Media Player, Windows Server, Outlook, DirectX, Active Directory und DirectShow sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Citrix, ICA (Independent Computing Architecture), MetaFrame und Program Neighborhood sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc. und/oder Tochtergesellschaften von Nuance Communications Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Lotus Domino und Lotus Notes sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Baltech Transponder ist eine Marke oder eingetragene Marke der BALTECH AG und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Inner Media, DynaZip und Active Delivery sind Marken oder eingetragene Marken von Inner Media Inc. und/oder deren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- SocketTools ist eine Marke oder eingetragene Marke der Catalyst Development Corporation.
- Gmail ist eine Marke oder eingetragene Marke der Google Inc.
- Yahoo!, das Yahoo!-Logo und Yahoo! Mail sind Marken oder eingetragene Marken von Yahoo! Inc.
- Sonstige in diesem Dokument verwendete Unternehmens- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

# 1 Einleitung

Das Olympus Dictation Management System R7 (ODMS R7) ist ein Software-Produkt, das dafür sorgt, dass der Arbeitsablauf vom Diktat zum Dokument reibungslos durchgeführt wird. Es kann verwendet werden, um hoch komprimierte Audiodaten von einem digitalen Diktiergerät von Olympus (nachfolgend als „das Diktiergerät“ bezeichnet) zu einem PC zu importieren.

Das ODMS R7 bietet die folgenden Funktionen:

- Das automatische Herunterladen von Diktatdateien zu einem gemeinsam benutzten Ordner, wenn das Diktiergerät an einen PC angeschlossen wird, um die Datei einem Textbearbeiter zuzuweisen.
- Eine Diktatdatei kann einem Textbearbeiter zugewiesen werden, indem die Datei mit RecMic direkt auf einem PC aufgenommen wird.
- Eine heruntergeladene Datei kann einem Textbearbeiter per E-Mail oder FTP zugewiesen werden.
- Die effiziente Abschrift wird durch die Kombination mit einer Spracherkennungssoftware erleichtert. (Hintergrund-Spracherkennung und Echtzeit-Spracherkennung)
- Die Erkennungszeit von Dokumenten, für die eine Spracherkennung ausgeführt wurde, kann durch Adaptation noch verbessert werden.
- Abschrift-Dokumente können in einem Ordner gemeinsam genutzt oder per E-Mail oder FTP versendet werden und werden automatisch mit den Original-Diktatdateien verknüpft.
- Der Status der Abschrift ist sofort ersichtlich.
- Die Abschrift kann durch das Anhören der Diktatdatei im Wiedergabesteuerungsfenster erfolgen.
- Sicherheit und andere erweiterte Einstellungen können zusätzlich zu den Attributen, die auf dem Gerät konfiguriert werden, konfiguriert werden.

# 1.1 Systemanforderungen

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Betriebsvoraussetzungen.

## ODMS R7 Standalone System

| Abschnitt                  | Bedingung   |
|----------------------------|---|
| Betriebssystem             | - Windows 8.1 / 10  |
| Prozessor                  | 2 GHz oder schneller  |
| Speicher                   | 2 GB oder mehr  |
| Festplattenspeicher        | 2 GB oder mehr<br>(Wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, wird noch zusätzlicher Platz benötigt)  |
| Netzwerk                   | 100 Mbit/s oder schneller Übertragungsrate, TCP / IP-Netzwerkprotokoll  |
| .NET Framework             | Das .NET Framework 4.6 muss installiert sein.   |
| Anzeige                    | 1024 x 768-Pixel Auflösung oder höher<br>65.536 Farben oder mehr (16,77 Millionen Farben oder mehr empfohlen)   |
| USB                        | Mit dem Dictation Module und Transcription Module:<br>Ein oder mehr verfügbare USB-Anschlüsse   |
| Sound                      | Mit dem Dictation Module und Transcription Module:<br>Microsoft WDM- oder MME-kompatibles und Windows-kompatibles Soundgerät  |
| Microsoft Office           | - Office 2010 / 2013<br>- Office 2016<br>- Office 2019  |
| Lotus Notes                | Lotus Notes 8.5 / 9   |
| Web-E-Mail                 | - Outlook.com<br>- Outlook Web App for Office 365<br>- Google Mail<br>- Yahoo! Mail   |
| Spracherkennung<br>Dragon® | - Dragon Professional Individual/Group, v14<br>- Dragon Legal Individual/Group, v14<br>- Dragon Professional Individual/Group, v15<br>- Dragon Legal Individual/Group, v15<br><br><div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ODMS R7 unterstützt formal keine Versionen/Editionen außer den oben aufgeführten.</li> <li>- ODMS R7 unterstützt alle Sprachen, die von der Spracherkennungssoftware Dragon unterstützt werden. Zur Anpassung der Sprache von Dragon und von Windows ist eine Einstellung erforderlich.</li> </ul> </div> |
| Unterstützte Sprachen      | Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Schwedisch, Tschechisch   |

|   |   |
|---|---|
|  | Installieren von ODMS R7 erfordert Administratorrechte.   |
|  | Informationen zu den Betriebsvoraussetzungen für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie in der separaten Datei <a href="#">Wireless Communication Service Installation Guide</a> .  |
|  | Verschiedene Informationen wie technische Produktdaten, PC-Anschlüsse, Unterstützung für Betriebssysteme und häufig gestellte Fragen sind auf unserer Website verfügbar. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Olympus-Webseite für Ihr Land. |

## 1.2 Anwendungstypen

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Anwendungen des ODMS R7 Standalone Launcher.

- **Dictation Module**

Das Dictation Module ist eine Software, die es dem Autor ermöglicht, Diktatdateien einfach herunterzuladen und zu verwalten.

Es unterstützt auch die Direktaufnahme mit dem Olympus USB-Mikrofon wie dem RecMic.

Zudem ist auch die Freihand-Aufnahme mit einem 4-Pedal-Fußschalter wie dem RS31 möglich.

Die Konfiguration der automatischen Einstellungen des Arbeitsablaufs ermöglicht dem Dictation Module den automatischen Download und die automatische Übertragung (über ein spezielles LAN-Netzwerk, per E-Mail oder FTP), nachdem das Diktiergerät an einen PC angeschlossen wurde, so dass Sie Ihre Diktatdateien mit einem Textbearbeiter teilen können oder die Abschrift automatisch mit den Spracherkennungsfunktionen, die mit dem Dictation Module verknüpft sind, durchführen können.

- **Transcription Module**

Das Transcription Module ist eine Software, mit der Sie Diktatdateien im Freihandbetrieb mit einem USB-Fußschalter wie dem RS-31 wiedergeben können.

Die Abschrift kann dadurch beschleunigt werden, dass Sie z. B. automatisch eine Dokumentvorlage festlegen und Ihr Textverarbeitungsprogramm automatisch starten, wenn die Abschrift startet. Sie können auch die Arbeitslast reduzieren und die Produktivität des Textbearbeiters erhöhen, indem Sie die Spracherkennungsfunktionen nutzen, um automatisch ein Dokument zu erstellen und mit der Sprache zu synchronisieren, um Korrekturen vorzunehmen.

Zudem haben Sie einfachen Zugriff auf Funktionen wie die Wiedergabesteuerung, Benutzeroberfläche, Anpassungsfunktion für den Fußschalter und anderen Einstellungen, die für die Abschrift nötig sind.

- **SCP-Client**

Der SCP-Client ist auf dem Client-PC installiert und eine residente Software, die zusammen mit SCP arbeitet. Die Software wird automatisch gestartet, wenn der PC hochgefahren wird. Wenn eine Verbindung zu einem DVR erkannt wird, lädt die Anwendung automatisch dessen Dateien herunter und speichert sie in einem vorgegebenen Pfad.

- **Device Customization Program**

Mit diesem Tool werden die Diktiergeräteeinstellungen in einer Vorlage verwaltet. Außerdem wird die Anpassung der Diktiergeräteeinstellungen und der Import/Export von Einstellungen unterstützt. Sie können damit auch Geräte über USB anschließen und dann dieselben Einstellungen auf mehreren Geräten konfigurieren.

Zudem können die Diktiergeräteeinstellungen von einzelnen Benutzern mithilfe der

Import-/Export-Funktionen verwaltet werden.

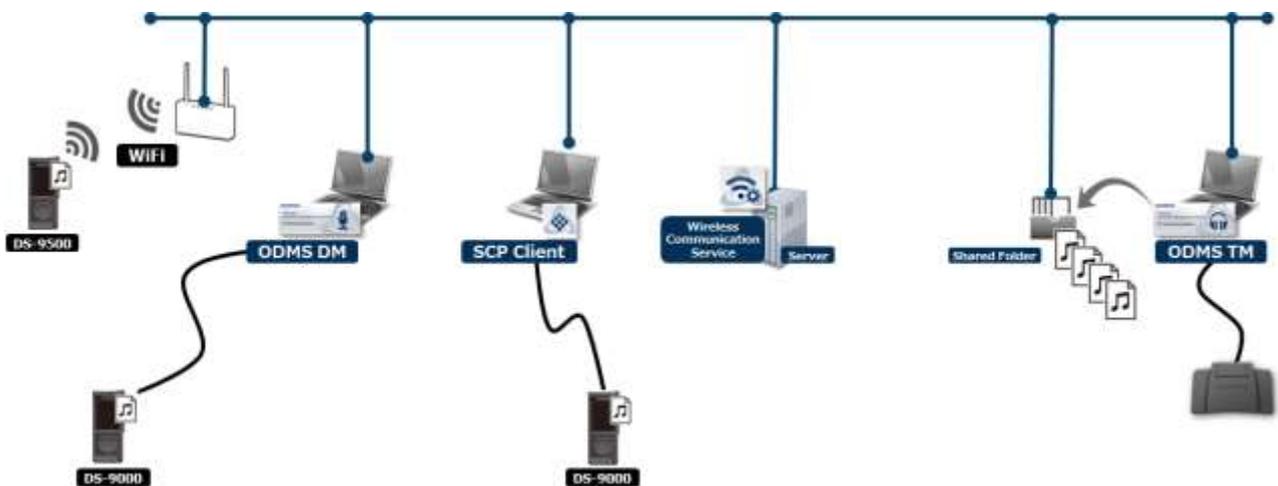
- **Dienst für die drahtlose Verbindung**

Windows-Service für das DS-9500 für die Übertragung der Diktatdateien, Diktiergerät-Profile und dem Diktatstatus über WLAN. Wir empfehlen dringend einen speziell für diesen Zweck vorgesehenen PC, um einen Leistungsabfall bei mehreren gleichzeitigen Übertragungsanfragen von mehreren DS-9500 zu vermeiden.

## 2 Alleinbetrieb-Systemkonfiguration

Diese Systemkonfiguration schafft einen Arbeitsablauf vom Diktat zur Abschrift, der für eine relativ kleine Anzahl an Benutzern geeignet ist. Sie ermöglicht die flexible Konfiguration durch das Anpassen der Einstellungen für jeden Benutzer und erleichtert auch das Teilen von Diktaten über einen gemeinsam benutzten Ordner. Zudem unterstützt sie die drahtlose Übertragung von Diktaten über das DS-9500.

Für die Einzelbenutzer-Installation wird ein Einzelbenutzerlizenzschlüssel verwendet, um die Anwendung auf dem PC zu installieren. Alle Anwendungskonfigurationen und Benutzereinstellungen sind in dieser Konfiguration im lokalen PC enthalten und werden vom einzelnen Benutzer verwaltet. Diese Installation wird typischerweise interaktiv mit dem ODMS R7-Installationsprogramm durchgeführt.



Für Installationen mit mehreren Benutzern kann ein Einzellizenzschlüssel oder Volumenlizenzschlüssel in dieser Konfiguration verwendet werden, wobei die Lizenz der einzelnen Anwendung zugewiesen wird und die Lizenzierung über Rundsendung erzwungen wird, wenn die Anwendung startet, um die Lizenz zu bestätigen.

Die Mehrfachbenutzer-Installation kann entweder interaktiv mit dem ODMS R7-Installationsprogramm, oder ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche mit dem ODMS DM/TM Installation Package (MSI) über Active Directory, Anmeldeskript oder separate Implementierungssoftware ausgeführt werden.

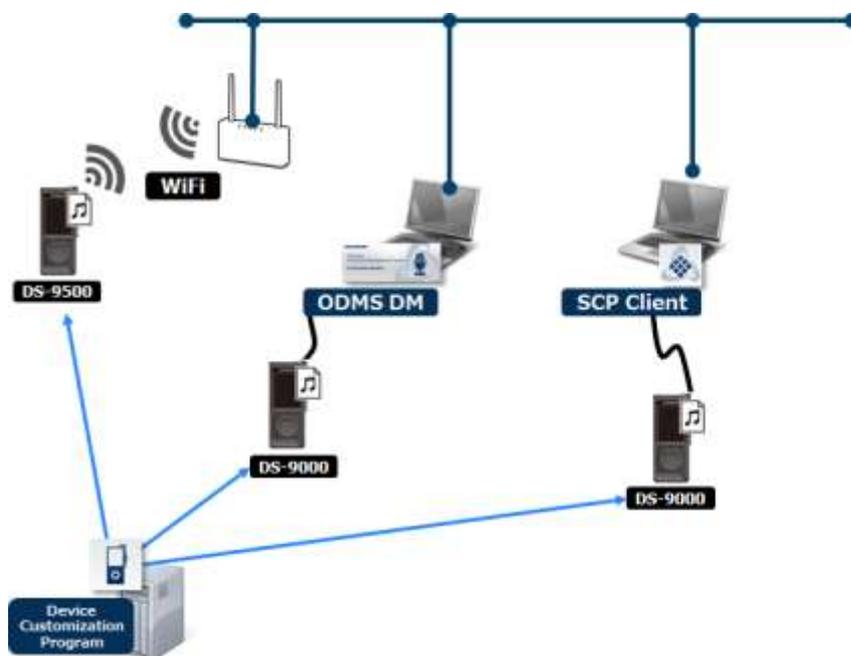


### **Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche erfordert einen Volumenlizenzschlüssel**

Der Volumenlizenzschlüssel kann im Austausch für Einzellizenzen kostenfrei erhalten werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner bezüglich Informationen zum Tausch gegen Volumenlizenzschlüssel.

Zudem kann das Device Customization Program dazu benutzt werden, dieselben Einstellungen auf

mehreren Geräten zu konfigurieren, indem die Elemente, die auf einem Diktiergerät konfiguriert werden, als Vorlage im Voraus gespeichert werden, eine Verbindung mit anderen Diktiergeräten hergestellt wird und die gespeicherten Einstellungen darauf geschrieben werden. Der Administrator kann jedes Element sperren, um zu verhindern, dass es vom Benutzer geändert wird.



## Erforderliche Lizenz

Eine Einzellizenz ist der Lizenzschlüssel, der mit dem Diktiergerät oder dem Transcription Kit mitgeliefert wird. Die mit dem Diktiergerät mitgelieferte Lizenz wird als Diktat-Lizenz bezeichnet, während die mit dem Transcription Kit mitgelieferte Lizenz als Abschrift-Lizenz bezeichnet wird.

ODMS R7 DM Einzellizenz für den Alleinbetrieb

ODMS R7 TM Einzellizenz für den Alleinbetrieb

Die Volumenlizenz wird auch als Lizenzpaket oder Site-Lizenz bezeichnet. Volumenlizenzen werden im Austausch für Einzellizenzen geliefert. Ein Volumenlizenzschlüssel kann für Diktat oder Abschrift gelten, aber nicht für beide.

ODMS R7 DM Volumenlizenz für den Alleinbetrieb

ODMS R7 TM Volumenlizenz für den Alleinbetrieb

## Zu installierende Module

Dictation Module

Transcription Module

SCP-Client (Optional)

Dienst für die drahtlose Verbindung (Optional)

Device Customization Program (Optional)

# **3 Installation vom ODMS R7 Standalone Launcher**

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Aufbau eines ODMS R7-Systems im Alleinbetrieb mit dem ODMS R7 Standalone Launcher beschrieben.

Der ODMS Standalone Launcher wird benutzt, wenn Sie einen Arbeitsablauf aufbauen, der einen Administrator und/oder mehrere Diktat-/Abschrift-Benutzer beinhaltet.

## 3.1 Launcher-Konfiguration

Die Konfiguration des Systems im Alleinbetrieb muss zuvor festgelegt werden, denn die zu installierende Software hängt von der Struktur des Arbeitsablaufs ab. Installieren Sie die geeignete Software unter Berücksichtigung der folgenden Anwendungsfälle.

| Anwendungsfall  | Zu installierende Software  |
|---|---|
| Diktate über ein WLAN übertragen.   | <a href="#">Dienst für die drahtlose Verbindung</a><br><a href="#">ODMS R7 MSI Package (Dictation Module)</a> |
| Die Spracherkennungsfunktion benutzen.                                    | <a href="#">ODMS R7 MSI Package</a><br><a href="#">(Dictation Module / Transcription Module)</a>              |
| Diktatdateien einfach herunterladen.                                      | <a href="#">SCP Client MSI Package</a>  |
| Die Einstellungen von mehreren Diktiergeräten gleichzeitig konfigurieren. | <a href="#">DCP-Installation</a>  |

Im Folgenden wird die Konfiguration der Pakete des ODMS R7 Standalone Launcher erklärt.

### 3.1.1 Server-Paket

#### Dienst für die drahtlose Verbindung

Hierbei handelt es sich um den Windows-Service zum Senden von Diktatdateien zu einem Ordner über ein WLAN mit DS-9500. Wenn die Übertragung über ein WLAN von mehreren Benutzern durchgeführt wird, muss der Dienst für die drahtlose Verbindung auf einem PC installiert werden, der 24 Stunden am Tag läuft.

Informationen zur Installation für den Dienst für die drahtlose Verbindung finden Sie in der Datei [Wireless Communication Service Installation Guide](#).

Wenn Sie zudem die DS-9500-WLAN-Einstellungen und andere Diktiergeräteinstellungen gleichzeitig konfigurieren möchten, können Sie diese über USB durch Installation des Device Customization Program auf dem PC des Administrators konfigurieren.

Um das Device Customization Program zu installieren, wählen Sie **Andere Pakete** -> DCP-Installation.

### 3.1.2 Client-Paket

#### ODMS R7 MSI Package

Hierbei handelt es sich um ein MSI Package zum Verteilen des ODMS R7 Dictation Module/Transcription Module.

Nutzen Sie die MSI Packages und Volumenlizenz-Dateien (ODMSR7STD.DAT) als Paket für die Verteilung. Wenn Sie zudem die Dictation Module/Transcription Module-Einstellungen im Voraus

anpassen und dann die Software installieren möchten, können Sie die Software mit bereits vorgenommenen Anpassungen durch Erstellen der CustomConfig.xml installieren und dem Paket für die Verteilung hinzufügen.

Außerdem können in einer Active Directory-Umgebung Pakete auch verteilt werden, wenn der PC eines Benutzers gestartet wird, indem die Software mit Group Policy verteilt wird und eine Batch-Datei in einem Start-Script registriert wird, um eine Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche durchzuführen.

Informationen zum Installieren des Dictation Module/Transcription Module finden Sie unter "[4 Installieren von Dictation Module/Transcription Module](#)".

### **SCP Client MSI Package**

---

Hierbei handelt es sich um eine Software, die ein Diktiergerät erkennen kann, nachdem es angeschlossen wurde, und die dann seine Diktatdateien zu einem festgelegten Ordner herunterlädt.

Der SCP-Client ist geeignet, wenn Benutzer einfach nur Diktatdateien von einem Diktiergerät herunterladen müssen und nicht alle Funktionen des ODMS R7, wie z. B. die Spracherkennung, benötigen.

Außerdem können in einer Active Directory-Umgebung Pakete auch verteilt werden, wenn der PC eines Benutzers gestartet wird, indem die Software mit Group Policy verteilt wird und eine Batch-Datei in einem Start-Script registriert wird, um eine Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche durchzuführen.

Informationen zur Installation des SCP Client finden Sie unter "[6 Installieren des SCP-Client](#)".

## **3.1.3 Andere Pakete**

---

### **DCP-Installation**

---

Hierbei handelt es sich um eine Software zum gleichzeitigen Konfigurieren von Diktiergeräteeinstellungen für Administratoren, bei der die Diktiergeräteeinstellungen als Vorlage verwaltet werden und die Einstellungen eines angeschlossenen Diktiergeräts können entsprechend der Vorlage konfiguriert werden.

Klicken Sie zum Starten des Installationsprogramms und folgen Sie dann dem Assistenten, um die Software zu installieren.

Einzelheiten finden Sie unter „[7 Das Device Customization](#) Program installieren“.

# 4 Installieren von Dictation Module/Transcription Module

In diesem Abschnitt wird die Vorbereitung und Vorgehensweise zur Installation für das Dictation Module/Transcription Module von ODMS R7 erklärt. Bevor Sie das Dictation Module/Transcription Module installieren, müssen Sie die nötigen Lizenzen, Konfigurationsdateien und Pakete vorbereiten.

Wenn eine Active Directory-Domain-Umgebung aufgebaut wurde, können Sie die Software automatisch durch den Mechanismus zur Software-Verteilung von Group Policy verteilen und ein Start-Script für die Domain registrieren. Wenn keine Active Directory-Domain-Umgebung vorhanden ist, kann die Software durch Speichern des Installationsprogramms in einem gemeinsam benutzten Ordner installiert werden, so dass die spezielle Batch-Datei jedem Benutzer zur Verfügung steht und von ihm ausgeführt werden kann. Gehen Sie wie folgt vor, um die Dateien vorzubereiten.

- Die Vorgehensweise bei einer neuen Installation der Software finden Sie im folgenden Abschnitt.
  - [Neue Installation](#)
  
- Wie Sie vorgehen müssen, wenn eine vorhandene Software bereits installiert ist und Sie ODMS R7 anwenden möchten, welches die neuste Version ist, finden Sie in den folgenden Abschnitten.
  - [Upgrade der Installation](#)
  - [Aktualisieren der Installation](#)
  
- Wie Sie vorgehen, wenn entweder das Dictation Module oder Transcription Module von ODMS R7 bereits installiert ist und Sie die andere Software installieren möchten, finden Sie im folgenden Abschnitt.
  - [Hinzufügen einer Anwendung](#)

## 4.1 Neue Installation

In diesem Abschnitt wird die neue Installation des Dictation Module/Transcription Module für mehrere Benutzer beschrieben. Die Vorgehensweise für die Installation hängt davon ab, ob eine Active Directory-Domain-Umgebung aufgebaut wurde, wählen Sie daher die Vorgehensweise für die Installation entsprechend der Verteilungsumgebung. Informationen zum Installieren auf einem PC zum Zweck der Verifizierung finden Sie unter „[4.6 Mit dem Setup-Assistenten installieren](#)“.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Dictation Module/Transcription Module zu installieren.

### ■ Vorgehensweise

- 1.** Die Volumenlizenz und Konfigurationsdateien müssen vor der Installation vorbereitet werden.  
Lesen Sie [4.5 Vorbereitung vor der Installation](#) und erwerben Sie dann die nötigen Dateien.
- 2.** Bereiten Sie .NET Framework 4.6 und das zu installierende Paket vor.  
Lesen Sie [5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#) und legen Sie dann die nötigen Dateien in den gemeinsam benutzten Ordner.
- 3.** Erstellen Sie die Script-Datei für die Verteilung der Software.  
Lesen Sie [5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten](#) und erstellen Sie dann die Batch-Datei für die Installationsausführung während der Verteilung.
- 4.** Sobald die Vorbereitung der nötigen Dateien abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Software-Verteilung.  
Lesen Sie [5.3 Automatische Verteilung durch Group Policy](#) im Fall einer Active Directory-Domain-Umgebung und lesen Sie [5.4 Installation durch eine Batch-Datei](#), wenn eine Domain-Umgebung nicht aufgebaut wurde, und führen Sie dann die Installation durch.



Wenn Sie jeweils das Dictation Module und Transcription Module auf einem separaten PC einrichten, müssen Sie jedes Installationspaket verteilen, inklusive dem entsprechenden Lizenzschlüssel.

## 4.2 Upgrade der Installation

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie das Dictation Module/Transcription Module des auf einem PC installierten ODMS R6 (R6) oder DSS Player Pro R5 (R5) einem Upgrade auf die die neue Version des Dictation Module/Transcription Module des Olympus Dictation Management System R7 (ODMS R7) unterzogen wird.

Wenn die vorherige ODMS R6-Version oder DSS Player Pro R5 installiert ist, kann der vorherige Einstellungsstatus übernommen werden, wenn ODMS R7 installiert ist. Funktionen, die in der Version R7 neu hinzugefügt wurden, werden als Standard installiert.

### ■ Übersicht

#### ● Systemkonfiguration nach Upgrade

Bei einem Upgrade wird das ODMS R7 Dictation Module/Transcription Module mit den gleichen Installationseinstellungen wie R6/R5 installiert.

Wenn R6 zum Beispiel als Alleinbetrieb-System installiert war, wird ODMS R7 ebenfalls als Alleinbetrieb-System installiert. Wenn R6 als Arbeitsgruppensystem installiert war, wird ODMS R7 ebenfalls als Arbeitsgruppensystem installiert.

#### ● Einschränkungen zum Ändern der Systemkonfiguration

Die Systemkonfiguration kann bei einem Upgrade nicht geändert werden.

Zum Beispiel: Zum Ausführen eines Upgrade von als Alleinbetrieb-System installiertem R6 auf ein als Arbeitsgruppensystem installiertes ODMS R7 oder von einem als Arbeitsgruppensystem installiertem R6 auf ein als Alleinbetrieb-System installierten ODMS R7 müssen Sie zunächst R6 deinstallieren und dann eine neue Installation von ODMS R7 vornehmen.

#### ● Lizenzschlüssel

Ein Upgrade-Lizenzschlüssel für ODMS R7 wird für den Upgrade benötigt.

Die installierten Anwendungen entsprechen der ODMS R7-Lizenzart, die bei der Installation festgelegt wurde.

Zum Beispiel: Wenn das Upgrade mit einem Lizenzschlüssel für ODMS R7 Transcription Module auf einem PC, bei dem das ODMS R6 Dictation Module installiert ist, durchgeführt wird, wird nur das Transcription Module von ODMS R7 installiert. Das R6 Dictation Module wird dabei deinstalliert.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Upgrade durchzuführen:

### ■ Vorgehensweise

#### 1. Bereiten Sie die Volumenlizenz für das Upgrade vor der Installation vor.

Lesen Sie [„4.5.1 Den Volumenlizenzschlüssel erhalten \(ODMSR7STD.DAT-Datei\)“](#) und erwerben Sie dann die nötigen Dateien.

#### 2. Bereiten Sie .NET Framework 4.6 und das entsprechende Installationsprogramm vor.

Lesen Sie [5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#) und legen Sie dann die nötigen Dateien in den gemeinsam benutzten Ordner.

#### 3. Erstellen Sie die Script-Datei für die Verteilung der Software.

Lesen Sie [5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten](#) und erstellen Sie dann

die Batch-Datei für die Installationsausführung während der Verteilung.

- 4.** Sobald die Vorbereitung der nötigen Dateien abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Software-Verteilung.

Lesen Sie [5.3 Automatische Verteilung durch Group Policy](#) im Fall einer Active Directory-Domain-Umgebung und lesen Sie [5.4 Installation durch eine Batch-Datei](#), wenn eine Domain-Umgebung nicht aufgebaut wurde, und führen Sie dann die Installation durch.

## 4.3 Aktualisieren der Installation

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie ein bereits installiertes Dictation Module/Transcription Module aktualisieren, wenn das ODMS R7 MSI Package für die neueste Version erworben wurde. Wenn die Aktualisierung durchgeführt wurde, sind der Lizenzschlüssel und .NET Framework 4.6 bereits installiert, stellen Sie also nur das Installationsprogramm der zu verteilenden Zielanwendung ein.

- 1.** Bereiten Sie .NET Framework 4.6 und das entsprechende Installationsprogramm vor.  
Lesen Sie [5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#) und legen Sie dann die nötigen Dateien in den gemeinsam benutzten Ordner.
- 2.** Erstellen Sie die Script-Datei für die Verteilung der Software.  
Lesen Sie [5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten](#) und erstellen Sie dann die Batch-Datei für die Installationsausführung während der Verteilung.
- 3.** Sobald die Vorbereitung der nötigen Dateien abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Software-Verteilung.  
Lesen Sie [5.3 Automatische Verteilung durch Group Policy](#) im Fall einer Active Directory-Domain-Umgebung und lesen Sie [5.4 Installation durch eine Batch-Datei](#), wenn eine Domain-Umgebung nicht aufgebaut wurde, und führen Sie dann die Installation durch.

### **4.3.1 Automatische Aktualisierung über Olympus-Aktualisierungsdienst**

Aktualisierungsprogramme für ODMS R7 Dictation Module/Transcription Module werden auf dem Olympus-Aktualisierungsdienst herausgegeben. Wenn die Umgebung mit dem Internet verbunden ist, werden das Dictation Module/Transcription Module periodisch einmal am Tag den Olympus-Aktualisierungsdienst überprüfen. Wenn ein neu veröffentlichtes Aktualisierungsprogramm verfügbar ist, wird es automatisch bezogen und der Benutzer wird informiert, dass ein Aktualisierungsprogramm verfügbar ist.

Wenn Sie dem Herunterladen zustimmen, wird der residente Download-Manager das Aktualisierungsprogramm herunterladen.

Das Bestätigungsdialogfeld für die Ausführung der Aktualisierung wird nach dem nächsten Start angezeigt und die Aktualisierung wird gestartet, wenn Sie der Aktualisierung zustimmen.

## 4.4 Hinzufügen einer Anwendung

In Fällen, in denen entweder das ODMS R7 Dictation Module oder das Transcription Module bereits installiert wurde, können Sie zusätzlich das jeweils andere Modul unter Verwendung des Wartungsmodus installieren.

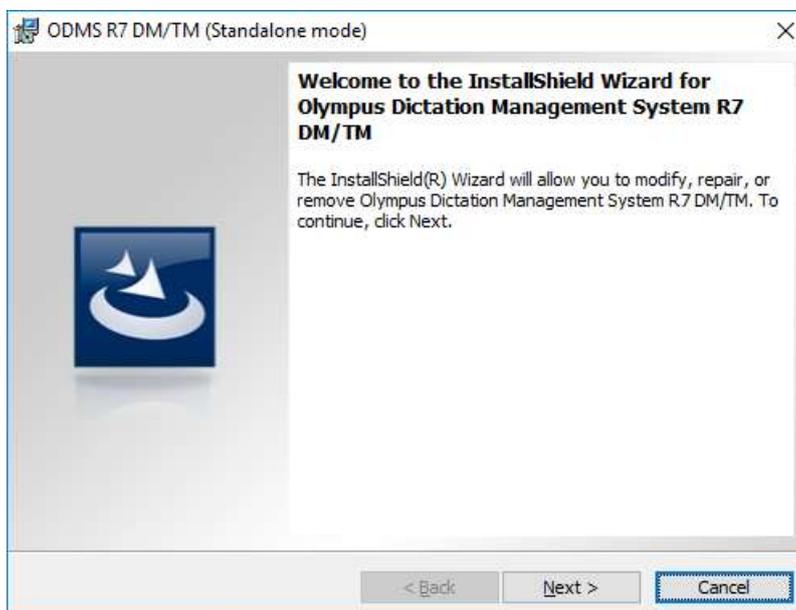


Die Modul-Lizenzkennungen werden benötigt, um ein Modul zu einer Alleinbetrieb-System- oder einer Arbeitsgruppensystem-Umgebung hinzuzufügen. Informationen zum Erwerb des Lizenzschlüssels finden Sie unter „4.5.1 Den Volumenlizenzschlüssel erhalten (ODMSR7STD.DAT-Datei)“.

Gehen Sie bei der Installation wie folgt vor:

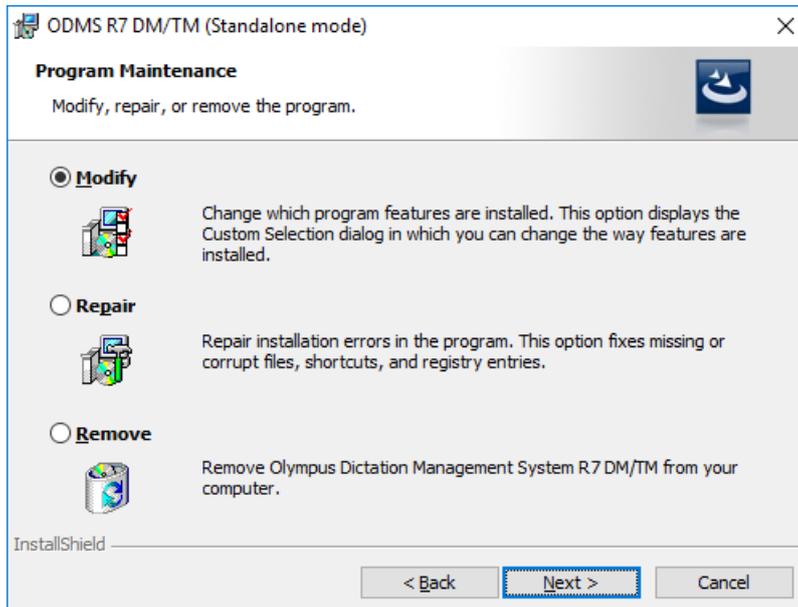
### ■ Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Einstellungen] - [Apps & Features] im Windows [Startmenü] aus. (Windows 8.1: [Start]-[Systemsteuerung]-[Programme und Funktionen])
2. Wählen Sie „Olympus Dictation Management System R7 DM/TM“ und klicken Sie auf [Ändern].
3. Dadurch wird das ODMS R7-Installationsprogramm in seinem Wartungsmodus gestartet.



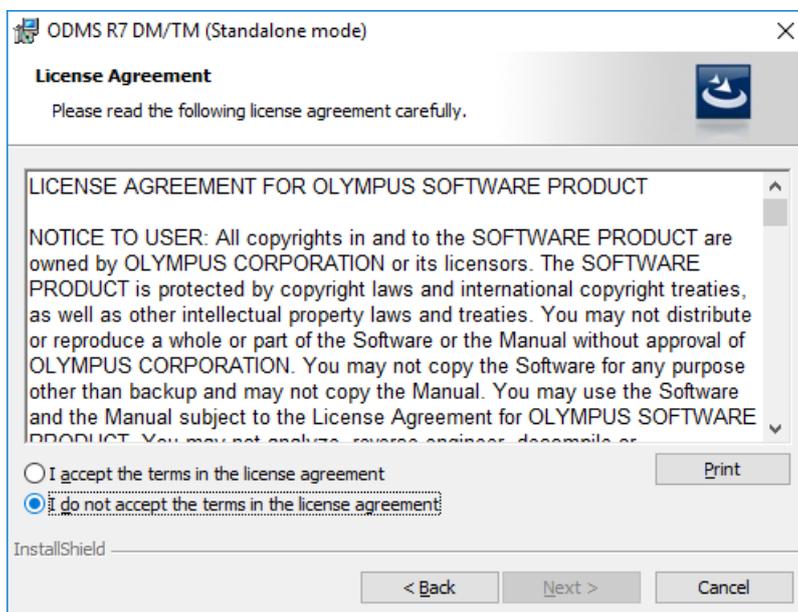
4. Klicken Sie auf [Weiter].

→ Der Bildschirm [Programmwartung] wird angezeigt.



5. Wählen Sie [Ändern] und klicken Sie dann auf [Weiter].

→ Der Bildschirm [Lizenzvereinbarung] wird angezeigt.



6. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld „Benutzerinformationen“ wird angezeigt.

ODMS R7 DM/TM (Standalone mode)

**Customer Information**

Please enter your information.

User Name:

Organization:

License ID:  
 -  -  -  -

InstallShield

< Back    Next >    Cancel

Der Rest dieses Verfahrens ist gleich mit dem für die Neuinstallation.  
Folgen Sie den Schritten des Installationsassistenten zur Eingabe der Lizenzkennung der hinzugefügten Anwendung und zur Installation. Weitere Informationen finden Sie unter „4.6 [Mit dem Setup-Assistenten installieren](#)“.

## 4.5 Vorbereitung vor der Installation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die nötige Lizenzdatei (ODMSR7STD.DAT) erhalten und CustomConfig.xml zum Anpassen der Software-Einstellungen vor der Installation von ODMS R7 Dictation Module/Transcription Module erstellen.

Wenn der Administrator die Software zu mehreren Benutzern verteilt, müssen diese Dateien im Verteilungspaket enthalten sein und das Installationsprogramm muss ausgeführt werden.

CustomConfig.xml ist erforderlich, wenn Sie die Software-Einstellungen anpassen möchten. Die bestehenden Einstellungen werden bei einem Upgrade und einer Aktualisierung übernommen.

- [Den Volumenlizenzschlüssel erhalten \(ODMSR7STD.DAT-Datei\)](#)
- [CustomConfig.xml erstellen \(Optional\)](#)

### 4.5.1 Den Volumenlizenzschlüssel erhalten (ODMSR7STD.DAT-Datei)

---

Wenn das ODMS R7 Dictation Module/Transcription Module von mehreren Benutzern benutzt wird, wird ein Volumenlizenzschlüssel (ODMSR7STD.DAT) benötigt.

ODMSR7STD.DAT ist eine Lizenzdatei, die den Volumenlizenzschlüssel enthält, der zu Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche der Olympus Dictation Management System-Software erforderlich ist. Zum Erhalten einer Lizenz-Datei wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner, wenn Sie eine Volumenlizenz für den Alleinbetrieb für Ihr System anfordern.



#### **Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche erfordert einen Volumenlizenzschlüssel**

Der Volumenlizenzschlüssel kann im Austausch für Einzellizenzen kostenfrei erhalten werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner bezüglich Informationen zum Tausch gegen Volumenlizenzschlüssel.

Informationen zum Erhalt eines Volumenlizenzschlüssels finden Sie unter „[10 Kundendienstkontakt](#)“.

### 4.5.2 CustomConfig.xml erstellen (Optional)

---

CustomConfig.xml ist eine vorgegebene Konfigurationsdatei, die zur Anpassung von Anwendungseinstellungen beim ersten Start nach der Installation verwendet wird. Wenn diese Datei zusammen mit Dictation Module und/oder Transcription Module installiert wird, werden die Einstellungen in CustomConfig.xml zu den Profileinstellungen von Anwendungsbenutzer oder PC-Name xml kopiert. Nachstehend wird beschrieben, wie ein CustomConfig.xml-Profil erstellt wird.

#### ■ **Vorgehensweise**

- 1.** Installieren Sie das Dictation Module oder Transcription Module auf einem PC,

starten Sie es und konfigurieren Sie die Option-Einstellungen im Voraus.



- Um das Module/Transcription Module auf einem PC zu installieren, öffnen Sie [Client-Paket->ODMS R7 MSI Package](#) des Launcher führen Sie die Datei Setup.exe aus. Informationen zur Vorgehensweise bei der Installation finden Sie unter „4.6 Mit dem Setup-Assistenten installieren“.
- Informationen zu den Option-Einstellungen finden Sie in der Hilfe des Dictation Module oder Transcription Module.

- 2.** Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, kopieren Sie die Benutzerprofil-XML-Datei, die am folgenden Ort gespeichert wurde, auf den Desktop.

| Typ  | Speicherort der Benutzerprofil-XML-Datei                                      |
|--|---|
| Bei der Installation mit individuellen Benutzereinstellungen | %AppData%\%Olympus%\ODMSR6\DMTM\{User ID}.xml                                 |
| Bei der Installation mit Einstellungen für alle Benutzer     | %ALLUSERSPROFILE%\%Application Data%\Olympus%\ODMSR6\DMTM\{Computer Name}.xml |

- 3.** Ändern Sie den Namen der kopierten XML-Datei ({Benutzerkennung}.xml oder {Computername}.xml) zu „CustomConfig.xml“.

Die Vorbereitung der erforderlichen Konfigurationsdateien ist jetzt abgeschlossen.

## 4.6 Mit dem Setup-Assistenten installieren

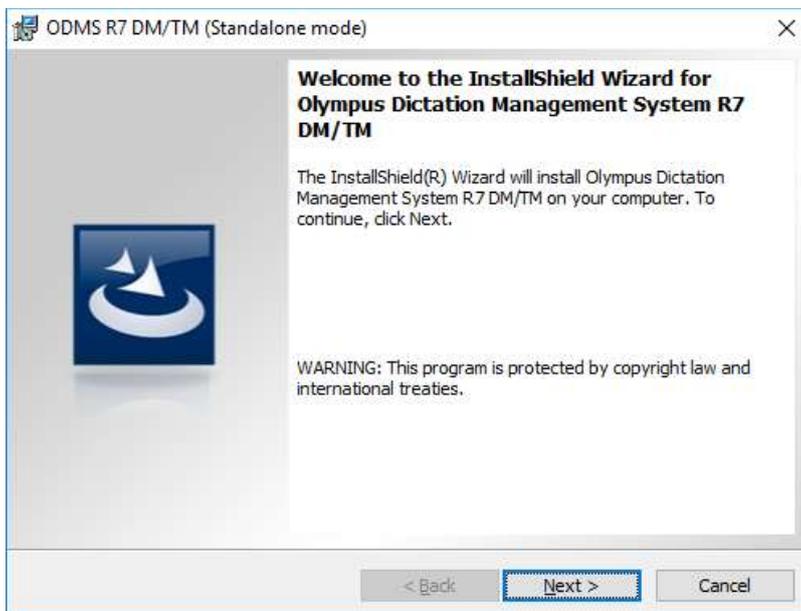
Um ODMS R7 mit dem Setup-Assistenten zu installieren, klicken Sie auf **Client-Paket** -> „ODMS R7 MSI Package“ im Launcher-Fenster, um die Datei Setup.exe auszuführen.

Wenn der Setup-Assistent startet, führen Sie die Installation wie nachfolgend beschrieben durch.

### ■ Vorgehensweise

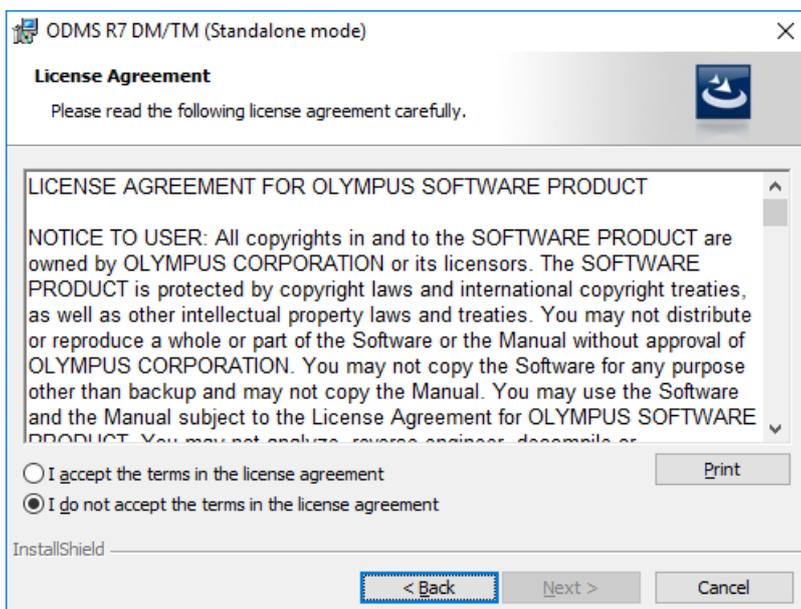
#### 1. Wenn Sie die Datei Setup.exe ausführen, startet der Setup-Assistent.

→ Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und ein Begrüßungsdialogfeld wird angezeigt.



#### 3. Klicken Sie auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld „Lizenzvereinbarung“ wird angezeigt.



4. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld „Benutzerinformationen“ wird angezeigt.

ODMS R7 DM/TM (Standalone mode)

**Customer Information**  
Please enter your information.

User Name:  
Windows User

Organization:

License ID:  
- - - - -

InstallShield

< Back Next > Cancel

5. Geben Sie einen Benutzernamen, einen Firmennamen sowie einen Lizenzschlüssel für ein Alleinbetrieb-System ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

→ Eine Meldung zur Bestätigung der zu installierenden Anwendung erscheint.

ODMS R7 DM/TM (Standalone mode)

**Customer Information**  
Please enter your information.

User Name:  
Windows User

Olympus Dictation Management System R7 DM/TM

Dictation Module license ID was entered. Would you like to start this installation?

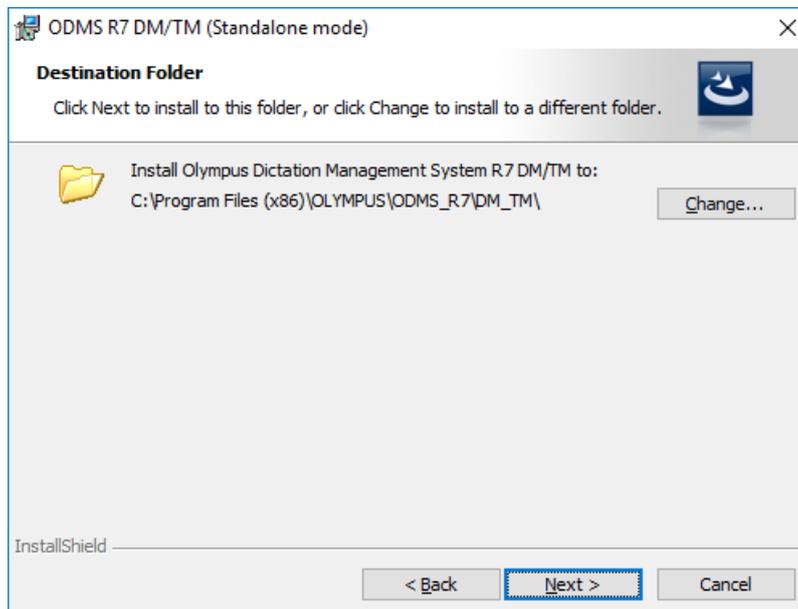
Yes No

InstallShield

< Back Next > Cancel

6. Bestätigen Sie, dass der richtige Anwendungsname angezeigt wird, und klicken Sie auf [Ja].

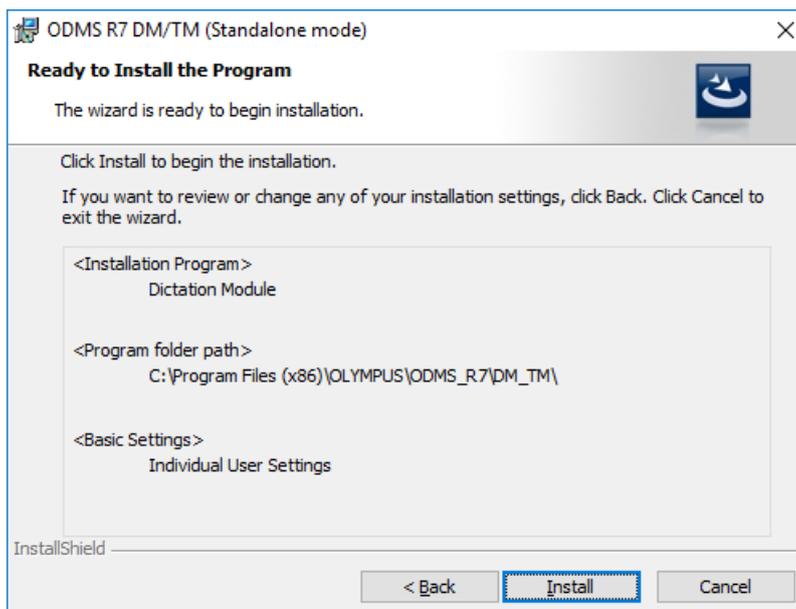
→ Das Dialogfeld „Zielordner“ wird angezeigt.



 Bei einem Upgrade werden durch die Benutzerprofil-Verwaltungsmethode (<Grundeinstellungen>) automatisch die Einstellungen vor dem Upgrade übernommen.

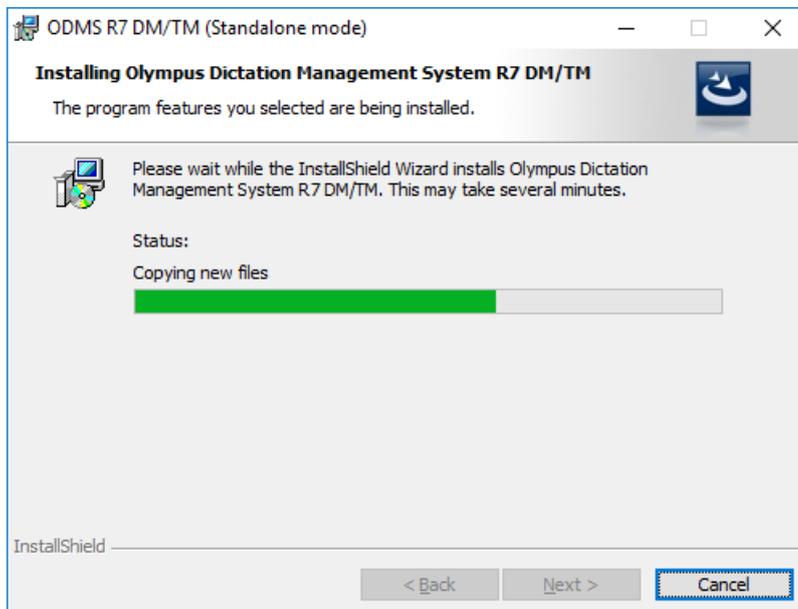
7. Geben Sie einen Ordner für die Installation an und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld zur Bereitschaft zur Installation des Programms erscheint.

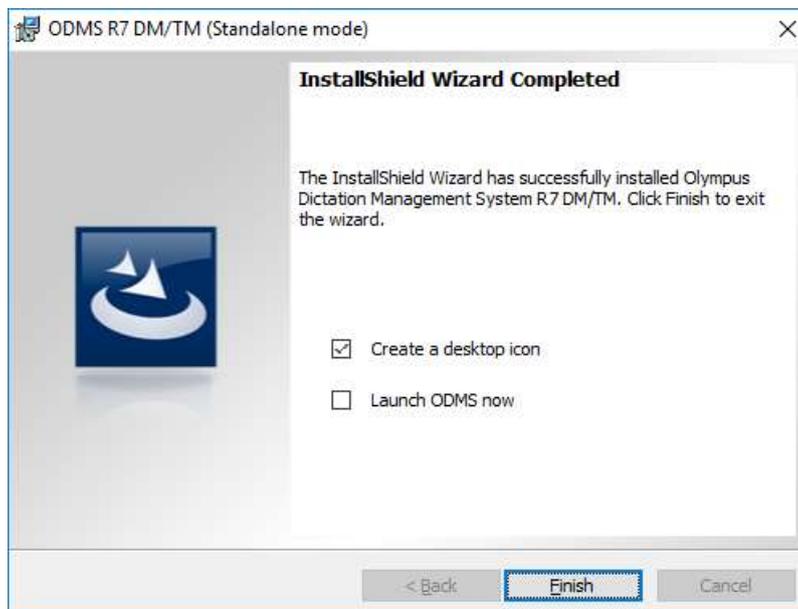


## 8. Prüfen Sie die Installationsinformationen.

Ein Fortschrittsbalken wird während der Installation im Dialogfeld angezeigt.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das InstallShield Assistent Fertig Dialogfeld.



## 9. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

|  |  |
|--|--|
|  | Um die installierte Anwendung beim Beenden des Installationsprogramm zu starten, markieren Sie das Kontrollkästchen am Dialogfeld InstallShield Wizard Fertig.               |
|  | Zum Wiederherstellen von ODMS R6 oder DSS Player Pro R5 nach dem Upgrade auf ODMS R7 deinstallieren Sie ODMS R7 und installieren dann ODMS R6 oder DSS Player Pro R5 erneut. |

# 5 Software verteilen

Ein Paket, das automatisch mit ODMS verteilt werden kann, besteht aus der ausführbaren Datei (MSI-Datei) des Windows-Installationsprogramms (msiexec) und den entsprechenden Dateien. Wenn in der Umgebung Active Directory des Windows Servers eingesetzt wird, kann der Administrator das Aktualisierungsprogramm (MSI-Paket) jeder Software in Active Directory veröffentlichen, um die Software von einem fernen Standort zu installieren, indem dieses MSI-Paket mit Group Policy zugewiesen und registriert wird.

In diesem Kapitel werden die Installationsprogramme, die beim ODMS R7 Standalone Launcher enthalten sind, die Vorgehensweise zum automatischen Verteilen mit Group Policy von Active Directory und die Vorgehensweise bei der Installation mit einer Batch-Datei erklärt.

Die folgenden Pakete können mit dem ODMS R7 Standalone Launcher automatisch verteilt werden.

- .NET Framework4.6
- Dictation Module
- Transcription Module
- SCP-Client

Zusätzlich zu den MSI-Dateien gibt es auch noch Konfigurationsdateien, die als Konfigurationsdateien für die Verteilung enthalten sein müssen.

| Datei                                    | Beschreibung   |
|--|--|
| netfx_Full_x86.msi<br>netfx_Full_x64.msi | Dies ist die MSI-Datei von .NET Framework 4.6.<br>Legen Sie das Paket fest, das für die Umgebung geeignet ist.   |
| ODMSR7STD.DAT                            | Das ist die Lizenzdatei, die im Installationspaket bei einer Installation zur automatischen Verteilung, enthalten ist.<br>Wenn Sie die Datei in denselben Ordner wie das Installationsprogramm legen und dann das Installationsprogramm ausführen, können die Lizenzschlüssel für die Anzahl der Benutzer in einer einzigen Datei verwaltet werden.<br>Informationen, wie Sie die ODMSR7STD.DAT erhalten, finden Sie unter „4.5.1 Den Volumenlizenzschlüssel erhalten (ODMSR7STD.DAT-Datei)“.  |
| CustomConfig.xml                         | Dies ist die Datei, mit der die Anfangswerte der Anwendungseinstellungen des Dictation Module/Transcription Module festgelegt werden und ist eine Option, die für ein System im Alleinbetrieb angewandt wird.<br>Wird die Anwendung mit den Standardeinstellungen installiert, wird diese Datei nicht benötigt.<br>Die Anwendung kann mit angepassten Anwendungseinstellungen installiert werden, indem CustomConfig.xml dem Installationspaket hinzugefügt wird.<br>Einzelheiten zum Erstellen der Datei siehe „4.5.2 CustomConfig.xml erstellen (Optional)“. |
| ODMSClient.msi                           | Dies ist das Installations- und Aktualisierungsprogramm von Dictation Module und Transcription Module.   |
| SCP Client.msi                           | Dies ist das Installations- und Aktualisierungsprogramm für den  |

|  |             |
|--|-------------|
|  | SCP-Client. |
|--|-------------|



- Informationen, wie Sie eine Active Directory-Umgebung aufbauen und konfigurieren, finden Sie in der Hilfe des von Ihnen benutzten Betriebssystems.

## 5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten

ODMS ist eine Software, die im .NET Framework 4.6 läuft, wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, müssen Sie es zuerst installieren. Bei einer Aktualisierung oder einem Upgrade ist .NET Framework 4.6 bereits installiert, Sie müssen daher nur das zu installierende Paket vorbereiten.

Informationen dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten. Bereiten Sie jetzt die einzelnen Pakete vor.

[Vorbereiten von .NET Framework 4.6](#)

[Vorbereiten eines Installationspakets](#)

|   |  |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die automatische Verteilung durch MSI unterstützt .NET Framework sowie die Installationsprogramme und Aktualisierungsprogramme für Dictation Module/Transcription Module und SCP-Client. Andere verteilte Anwendungen können nicht automatisch mit MSI installiert werden.</li></ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen, wie Sie eine Active Directory-Umgebung aufbauen und konfigurieren, finden Sie in der Hilfe des von Ihnen benutzten Betriebssystems.</li></ul>   |

### 5.1.1 Vorbereiten von .NET Framework 4.6

ODMS ist eine Software, die im .NET Framework 4.6 läuft. Wenn .NET Framework 4.6 bereits auf dem PC installiert ist, auf dem die Software eingesetzt werden soll, überspringen Sie diese Vorgehensweise, da sie in diesem Fall nicht nötig ist.

Wenn .NET Framework 4.6 nicht installiert ist, bereiten Sie das .NET Framework 4.6-Paket wie nachfolgend beschrieben vor.

#### ■ Vorgehensweise

1. Kopieren Sie den folgenden Dotnet4\_6-Ordner auf den Desktop, um das Paket zu extrahieren.

Das .NET Framework-Installationsprogramm ist am folgenden Ort des Launcher gespeichert.

```
<Root>%Dotnet%DotNet4_6%NDP46-KB3045557-x86-x64-AllOS-ENU.exe
```

2. Verwenden Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl „cd“, um in den DotNet4\_6-Ordner zu wechseln.

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
NDP46-KB3045557-x86-x64-AllOS-ENU.exe /x:netinst
```

→ Der „netinst“-Unterordner wird unter dem Dotnet4\_6-Ordner erstellt und das Installationspaket wird extrahiert.

## 5.1.2 Vorbereiten eines Installationspakets

---

Kopieren Sie das zu verteilende ODMS-Installationspaket in einen gemeinsam benutzten Ordner.

Gehen Sie für die Verteilung der Zielmodule wie folgt vor.

- [Zum Installieren des Dictation Module/Transcription Module](#)
- [Zum Installieren des SCP-Client](#)

### Zum Installieren des Dictation Module/Transcription Module

---

#### ■ Vorgehensweise

- 1.** Erstellen Sie einen **gemeinsam benutzten Ordner** zum Veröffentlichen des Pakets. Konfigurieren Sie für die Zugriffsberechtigungen des gemeinsam benutzten Ordners die Einstellungen der Benutzer, die Zugriff erhalten sollen, in den Sicherheitseinstellungen der Ordneigenschaften, um den Benutzern für die Verteilung Zugriff zu gewähren.  
(Bitte gewähren Sie wenigstens der authentifizierten Benutzergruppe Rechte zum Lesen und Ausführen.)
- 2.** Wenn .Net Framework 4.6 installiert werden soll, kopieren Sie den netinst-Ordner, der unter [5.1.1 Vorbereiten von .NET Framework 4.6](#) erstellt wurde, in den gemeinsam benutzten Ordner.  
Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn .NET Framework 4.6 bereits installiert ist.
- 3.** Kopieren Sie das [ODMS R7 MSI Package](#) in den gemeinsam benutzten Ordner, den Sie in **Schritt 1** erstellt haben.
- 4.** Kopieren Sie als Nächstes die [Lizenzdatei \(ODMSR7STD.DAT file\)](#), die Sie vorher erhalten haben, und die [CustomConfig.xml-Datei](#) auf dieselben Weise in den gemeinsam benutzten Ordner.



Welche Anwendungen auf dem Client-PC installiert werden können, hängt von dem in ODMSR7STD.DAT registrierten Lizenzschlüssel ab. Wenn Sie Dictation Module und Transcription Module auf verschiedenen Client-PCs ausführen möchten, legen Sie zwei Kopien des Installationsprogramms in „[5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#)“ an und kopieren dann ODMSR7STD.DAT für jede Anwendung in die entsprechenden Ordnern. Legen Sie eine spezielle Organisation zur Verteilung jedes Installationsprogramms (Bsp. „Autor“/„Textbearbeiter“) an, und konfigurieren Sie jede Organisation, indem Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge ausführen.

### Zum Installieren des SCP-Client

---

#### ■ Vorgehensweise

- 1.** Erstellen Sie einen **gemeinsam benutzten Ordner** zum Veröffentlichen des Pakets. Konfigurieren Sie für die Zugriffsberechtigungen des gemeinsam benutzten Ordners die Einstellungen der Benutzer, die Zugriff erhalten sollen, in den Sicherheitseinstellungen der Ordneigenschaften, um den Benutzern für die Verteilung Zugriff zu gewähren.  
(Bitte gewähren Sie wenigstens der authentifizierten Benutzergruppe Rechte zum

Lesen und Ausführen.)

- 2.** Wenn .Net Framework installiert werden soll, kopieren Sie den netinst-Ordner, der unter **5.1.1 Vorbereiten von .NET Framework 4.6** erstellt wurde, in den gemeinsam benutzten Ordner.  
Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn .NET Framework 4.6 bereits installiert ist.
- 3.** Kopieren Sie das **SCP Client MSI Package** in den gemeinsam benutzten Ordner, den Sie in **Schritt 1** erstellt haben.

Damit ist die Vorbereitung eines Installationspakets für die Verteilung abgeschlossen.

## 5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Skript-Datei für die Verteilung. Die Skript-Datei wird als Batch-Datei erstellt und dem gemeinsam benutzten Ordner für die Verteilung hinzugefügt. Achten Sie darauf, dass die Installationsoptionen unterschiedlich sind, je nachdem, ob es sich um eine neue Installation oder ein Upgrade der Installation handelt.

### ■ Vorgehensweise

1. Öffnen Sie einen Text-Editor und erstellen Sie ein Skript für das Ausführen des Installationsprogramms.  
Bearbeiten Sie das Skript und beachten Sie dabei die folgenden Beispiele der Installationsoptionen. Bearbeiten Sie den {"ShareServer\ODMS..."}-Pfad des vorbereiteten MSI, um ihn an die tatsächliche Umgebung des gemeinsam benutzten Ordners anzupassen.
2. Sobald die Bearbeitung des Skripts abgeschlossen ist, ändern Sie seinen Namen zu „ODMS\_Distribution.bat“ und kopieren Sie es in den gemeinsam benutzten Ordner, den Sie unter 5.1.2 Vorbereiten eines Installationspakets erstellt haben.

### ODMS R7-Installationsoption

#### Beispiele für eine neue Installation

**Beispiel, wenn Sie das Dictation Module/Transcription Module in einem System im Alleinbetrieb installieren (.NET Framework 4.6 x86 ist auch installiert)**

```
msiexec /i "%ShareServer\ODMS\..\netinst\netfx_full_x86.msi /q  
msiexec /i "%ShareServer\ODMS\..\ODMSClient.msi" SYSTEM=STANDALONE  
SETTING=INDIVIDUAL /qn /l c:\instlog.txt
```

**Beispiel, wenn Sie einen Lizenzdateinamen zu einem anderen Namen als ODMSR7STD.DAT (ODMS\_LIC.DAT) ändern und dann installieren (.NET Framework 4.6 x86 ist auch installiert)**

```
msiexec /i "%ShareServer\ODMS\..\netinst\netfx_full_x86.msi /q  
msiexec /i "%ShareServer\ODMS\..\ODMSClient.msi" SYSTEM=STANDALONE  
LICENSE=ODMS_LIC.DAT SETTING=INDIVIDUAL /qn /l c:\instlog.txt
```

## Upgrade-Installationsbeispiel

### □ Beispiel, wenn eine Upgrade-Installation von R6 oder DSS PlayerPro R5 durchgeführt wurde (.NET Framework 4.6 x86 ist auch installiert)

```
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\netinst\netfx_full_x86.msi /q
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\ODMSClient.msi" SYSTEM=STANDALONE
SETTING=INDIVIDUAL REINSTALL=ALL REINSTALLMODE=vomus /qn /l c:\instlog.txt
```

## Patch-Programm-Anwendungsbeispiel

### □ Beispiel, wenn Sie ein Patch-Programm auf das installierte Dictation Module/Transcription Module anwenden

Um ein Patch-Programm anzuwenden, müssen Sie das Patch-Programm auch in dem gemeinsam benutzten Ordner für die Verteilung speichern.

```
"%ShareServer%\ODMS\.. R7xxPatchxxx.EXE" /q:a /c:"PatchInstaller /q /i"
(Wenn der Dateiname des Patch-Programms R7xxPatchxxx.EXE lautet)
```

## SCP-Client-Installationsoption

### □ Beispiel bei einer neuer Installation des SCP-Client (.NET Framework 4.6 x86 ist auch installiert)

```
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\netinst\netfx_full_x86.msi /q
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\SCPClient.msi" SYSTEM=STANDALONE /qn /l c:\instlog.txt
```

### □ Beispiel bei einer Aktualisierung des SCP-Client (.NET Framework 4.6 x86 ist auch installiert)

```
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\netinst\netfx_full_x86.msi /q
msiexec /i "%ShareServer%\ODMS\..\SCP Client.msi" SYSTEM=STANDALONE REINSTALL=ALL
REINSTALLMODE=vomus /qn /l c:\instlog.txt
```

|   |   |
|---|---|
|  | <b>Spezifizierung von Befehl-Optionen</b><br>Informationen zu anderen Befehl-Optionen finden Sie unter „8.1 Verwenden von Installationsoptionen“. Es können die Standardbefehlsoptionen von MSI verwendet werden.   |
|  | Geben Sie einen .NET Framework-Installationsbefehl vor einem Dictation Module/Transcription Module-Installationsbefehl an.<br>Dieser Befehl ist nicht erforderlich, wenn .NET Framework 4.6 installiert ist.  |
|  | Der Pfad zur msi/exe sollte als Netzwerkpfad angegeben werden. Wenn zum Beispiel msi im freigegebenen Ordner „ODMS“ des Server-PCs gespeichert ist (%OLY1), legen Sie „%OLY1\ODMS\...\ODMSClient.msi“ fest. Wenn msi auf der lokalen Festplatte des Servers gespeichert ist und der festgelegte Pfad ähnlich wie „C:\...\ODMSClient.msi“ ist, kann die Installation fehlschlagen. |

Damit ist die Vorbereitung der Skript-Datei für die Verteilung abgeschlossen.

## 5.3 Automatische Verteilung durch Group Policy

Wenn die Software auf mehreren PCs installiert werden soll, kann durch eine automatische Verteilung Zeit und Aufwand gespart werden.

Wenn der Administrator die Verteilungseinstellungen durch Group Policy im Voraus konfiguriert, so läuft das Installationsprogramm automatisch im Hintergrund, ohne eine Benutzerschnittstelle anzuzeigen, wenn die Benutzer ihre PCs starten. (Installation ohne Aufruf einer Benutzeroberfläche)

Mit dieser Methode können Anwendungen automatisch verteilt werden, ohne dass die Benutzer der Software etwas von der Installation merken. Überprüfen Sie den Einsatz auf einem PC nur zur Kontrolle, bevor Sie die Software an alle Mitglieder verteilen und setzen Sie die Software dann für alle Mitglieder ein.

Überprüfen Sie im Voraus, ob die Vorgehensweisen für [Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#) und [Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten](#) abgeschlossen sind, lesen Sie die folgenden Abschnitte und konfigurieren Sie die Verteilungseinstellungen.

- [Registrieren der Organisation für die Anwendungsverteilung](#)
- [Registrieren einer Gruppenrichtlinie](#)
- [Automatische Verteilung von Software durch ein Start-Skript](#)

### 5.3.1 Registrieren der Organisation für die Anwendungsverteilung

---

Erstellen Sie eine Organisation (OU) für die PCs (Computer) als Ziel für die automatische Verteilung der Software wie nachfolgend beschrieben.

#### ■ Vorgehensweise

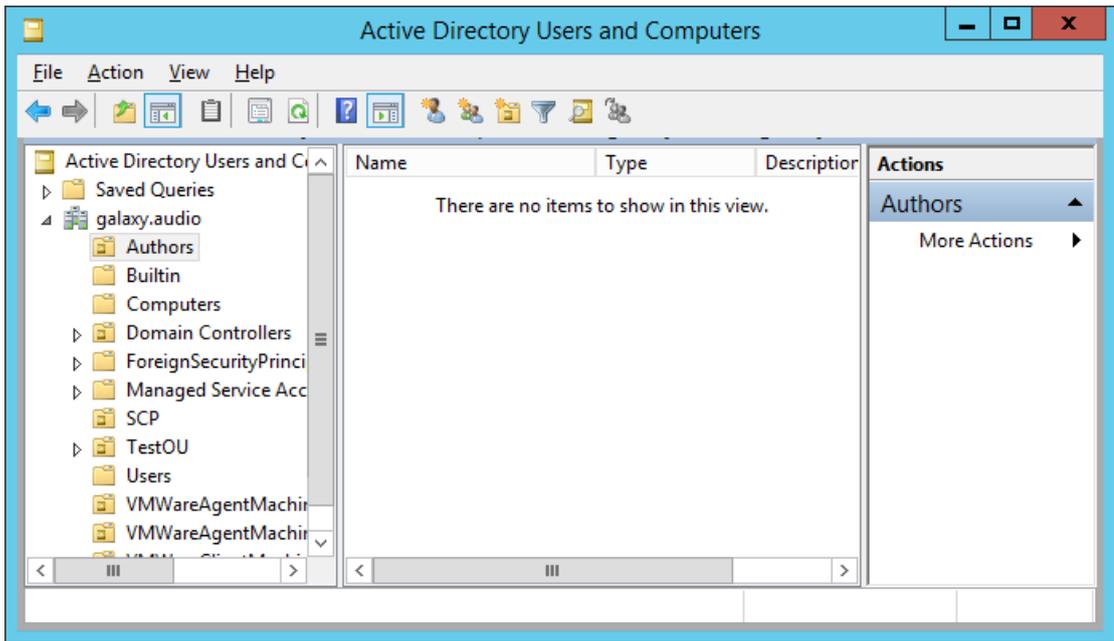
1. Öffnen Sie den Server-Manager, klicken Sie auf [Verwalten] oben rechts und wählen Sie [Active Directory-Benutzer und -Computer] aus dem angezeigten Menü.

→ Das Dialogfeld „Active Directory-Benutzer und -Computer“ wird angezeigt.

2. Erstellen Sie eine neue Organisation (OU).

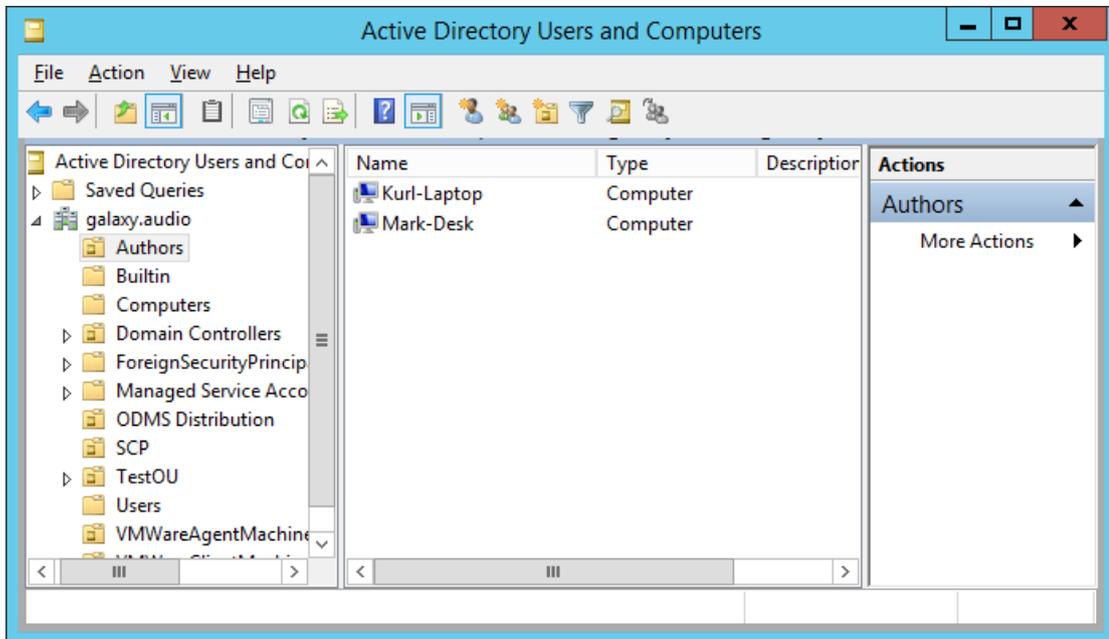
→ Wählen Sie in der Baumansicht einen Domänennamen aus und klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste.

Wählen Sie [Neu] – [Organisationseinheit] aus dem Menü, geben Sie den Organisationsnamen ein (z.B. „Autoren“) und klicken Sie anschließend auf [OK].



### 3. Registrieren Sie den gewünschten Computer für die Organisation (OU).

- Wählen Sie „Computer“ in der Baumansicht und wählen Sie den Namen eines PCs als Ziel für die Verteilung, der als Verwaltungsziel von Active Directory registriert wurde. Wählen Sie aus dem Kontextmenü des ausgewählten PCs [Verschieben] und verschieben Sie dann per Drag&Drop den PC zur erstellten Organisation (Autoren).  
(Die Abbildung unten zeigt die Registrierung von zwei PCs: Kurl-Laptop und Mark-Desk.)

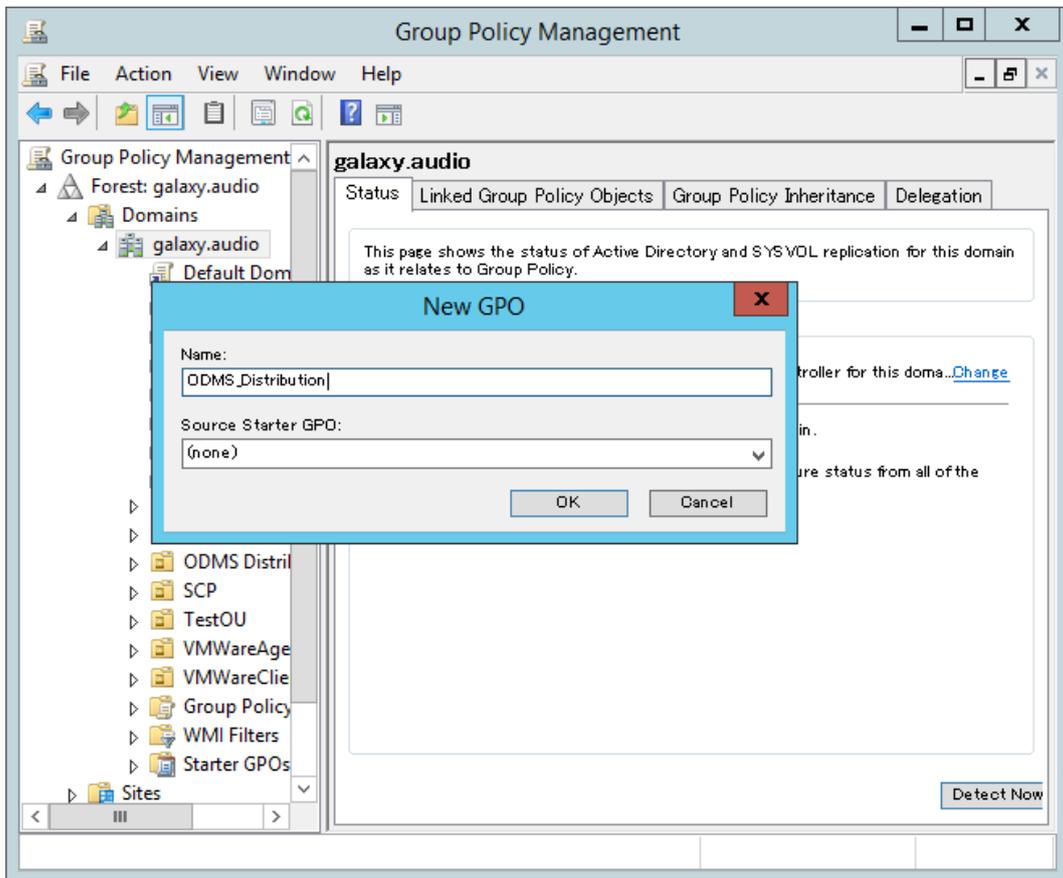


### 5.3.2 Registrieren einer Gruppenrichtlinie

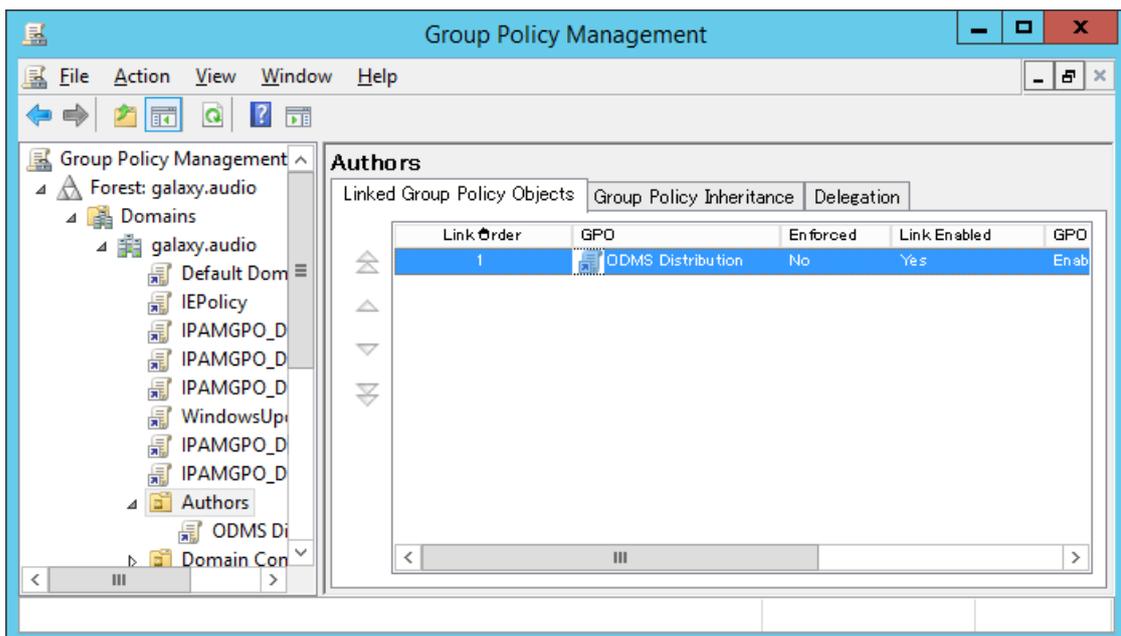
Registrieren Sie die Gruppenrichtlinie, die auf die Organisation (OU) angewandt werden soll, wie nachfolgend beschrieben.

#### ■ Vorgehensweise

1. Öffnen Sie den Server-Manager, klicken Sie auf [Verwalten] oben rechts und wählen Sie [Gruppenrichtlinien-Verwaltung] aus dem angezeigten Menü.  
→ Dadurch wird die Gruppenrichtlinien-Verwaltung gestartet.
2. Wählen Sie den Gruppennamen (Autoren), den Sie in Abschnitt 5.3.1 angelegt haben, und klicken Sie dann auf [GPO in dieser Domäne anlegen und zu diesem Container verknüpfen] im Kontextmenü.  
→ Das Dialogfeld „Neues GPO“ wird angezeigt.
3. Legen Sie den Gruppenrichtlinien-Namen (ODMS\_Distribution) im Feld [Name] fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].



4. Wählen Sie in der Gruppenrichtlinien-Verwaltung den Organisationsnamen (Autoren), den Sie in Abschnitt 5.3.1 hinzugefügt haben. Im rechten Fensterbereich prüfen Sie, ob die in Schritt 3 hinzugefügte Gruppenrichtlinie zur Liste hinzugefügt wurde.



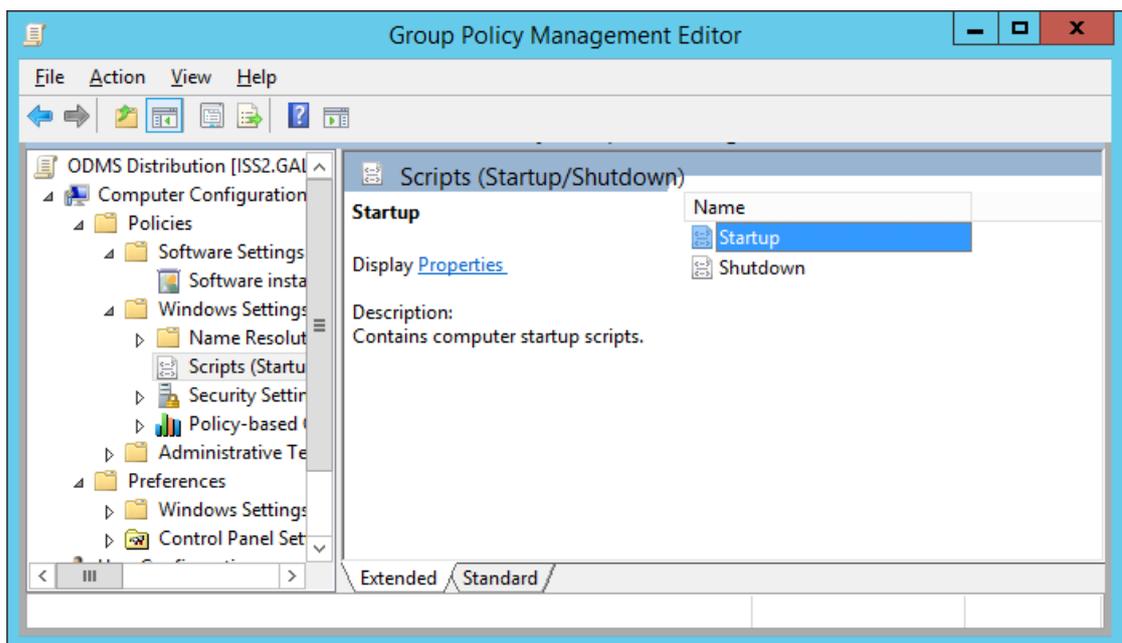
### 5.3.3 Automatische Verteilung von Software durch ein Start-Skript

Im folgenden Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Registrierung zur automatischen Verteilung der Software beim PC-Start erklärt, wobei der Administrator ein Start-Skript mit MSI-Ausführungsoption erstellt und dann registriert, das beim Start auf dem PC der einzelnen Benutzer ausgeführt wird.

Für die Verteilung

#### ■ Vorgehensweise

1. Bereiten Sie das Installationspaket für die automatische Verteilung vor.  
**Extrahieren Sie das Installationspaket für die Verteilung wie unter „5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten“ beschrieben.**
2. Öffnen Sie den Server-Manager, klicken Sie auf [Extras] oben rechts und wählen Sie [Gruppenrichtlinien-Verwaltung] aus dem angezeigten Menü.  
→ Der Editor für die Gruppenrichtlinien-Verwaltung wird angezeigt.
3. Öffnen Sie [Richtlinien] - [Windows-Einstellungen] - [Skripte].  
→ Der Editor für die Gruppenrichtlinien-Verwaltung wird angezeigt.



→ Die Start-Eigenschaften werden angezeigt.

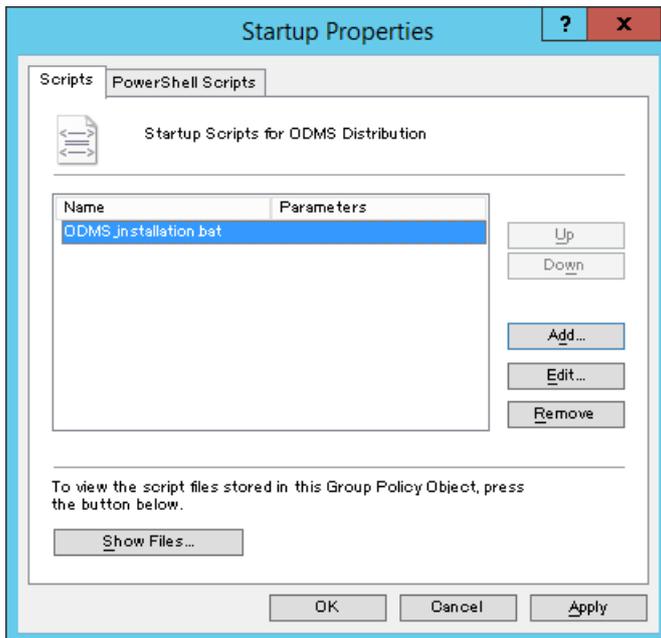


#### **Wählen von Hochfahren oder Herunterfahren**

Wenn der Benutzer den PC hochfährt, dauert es eine Weile, bis der PC startbereit ist, da der Installationsvorgang vor dem Anmelden beginnt. Der Installationsvorgang kann auch beim Herunterfahren des PCs durchgeführt werden, indem das Skript so registriert wird, dass es beim Herunterfahren ausgeführt wird.

4. Wählen Sie Hochfahren (oder Herunterfahren) und doppelklicken Sie darauf, um die Eigenschaften zu öffnen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] und legen Sie dann die erstellte Skript-Datei fest.



→ Klicken Sie auf [OK], um die Registrierung abzuschließen.

**5.** Um die registrierte Gruppenrichtlinie zu aktivieren, klicken Sie auf „Autoren“ unter „Gruppenrichtlinien-Verwaltung“ und wählen Sie „Gruppenrichtlinie-Aktualisierung“ aus dem Kontextmenü.

→ Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde, wird die Richtlinie angewandt, wenn der Benutzer den PC hochfährt und die Software wird automatisch verteilt.



**Das Protokoll des Windows-Installationsprogramms prüfen**

Wenn die Installation für einen Benutzer fehlschlägt, wird das Protokoll für das Windows-Installationsprogramm unter c:\%install\_log.txt auf dem entsprechenden lokalen PC gespeichert, so dass Sie im Protokoll sehen können, was das Problem war.

## 5.4 Installation durch eine Batch-Datei

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Software einfach installieren, indem jeder Benutzer die Batch-Datei des ODMS R7-Installationsprogramms ausführt, die in einem gemeinsam benutzten Ordner mit **ODMS R7 MSI Package**, das im ODMS R7 Standalone Launcher enthalten ist, extrahiert wird.



Jeder Benutzer muss Administratorenrechte haben, um das Installationsprogramm ausführen zu können.

Überprüfen Sie im Voraus, ob die Vorgehensweisen für **Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten** und **Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten** abgeschlossen sind, lesen Sie die folgenden Abschnitte und konfigurieren Sie die Verteilungseinstellungen.

### ■ Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob die folgende Datei im gemeinsam benutzten Ordner eingestellt ist.
2. Öffnen Sie die Script-Datei für die Verteilung (ODMS\_Distribution.bat), die Sie vorher erstellt haben, und fügen Sie das Skript oben und unten hinzu.

```
echo off
echo ODMS R7 installation starting.
start /wait msixec /i "{Server Path}¥ODMSClient.msi" /qn /l "c:¥install_log.txt"
echo ODMS R7 installation finished.
Pause
```



#### **Das Protokoll des Windows-Installationsprogramms prüfen**

Wenn die Installation für einen Benutzer fehlschlägt, wird das Protokoll für das Windows-Installationsprogramm unter c:¥install\_log.txt auf dem entsprechenden lokalen PC gespeichert, so dass Sie im Protokoll sehen können, was das Problem war.

3. Benachrichtigen Sie den Benutzer über den Pfad des erstellten gemeinsam benutzten Ordners und der Batch-Datei.  
Die Einstellungen sind damit abgeschlossen. Wenn jeder Benutzer die festgelegte Batch-Datei ausführt, startet die Eingabeaufforderung und ODMS R7 wird installiert.

# 6 Installieren des SCP-Client

In diesem Abschnitt wird die Vorbereitung und Vorgehensweise zur Installation des SCP-Client von ODMS R7 erklärt.

Der SCP-Client unterstützt die Einrichtung von mehreren Benutzern genau wie beim Dictation Module/Transcription Module.

Wenn eine Active Directory-Domain-Umgebung aufgebaut wurde, können Sie die Software automatisch durch den Mechanismus zur Software-Verteilung von Group Policy verteilen und ein Start-Script für die Domain registrieren. Wenn keine Active Directory-Domain-Umgebung vorhanden ist, kann die Software durch Speichern des Installationsprogramms in einem gemeinsam benutzten Ordner installiert werden, so dass die spezielle Batch-Datei jedem Benutzer zur Verfügung steht und von ihm ausgeführt werden kann.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Dateien vorzubereiten.

Die Vorgehensweise bei einer neuen Installation der Software finden Sie im folgenden Abschnitt.

[Neue Installation](#)

Wie Sie vorgehen müssen, wenn eine vorhandene Software bereits installiert ist und Sie ODMS R7 anwenden möchten, welches die neuste Version ist, finden Sie in den folgenden Abschnitten.

[Aktualisieren der Installation](#)

## 6.1 Neue Installation und Aktualisierung des SCP-Client

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den SCP-Client neu installieren und aktualisieren. Der SCP-Client kann mit einer MSI-Datei genau wie ODMS R7 verteilt werden. Jedoch ist das Installationsverfahren nicht in den Lizenz- und Konfigurationsdateien festgelegt und unterscheidet sich, je nachdem, ob eine Active Directory-Domain-Umgebung für das Aktualisieren aufgebaut wurde, da die Befehl-Optionen für eine neue Installation und das Aktualisieren unterschiedlich sind. Wählen Sie also das Installationsverfahren entsprechend der Verteilungsumgebung.

Gehen Sie wie folgt vor, um den SCP-Client neu zu installieren.

### ■ Vorgehensweise

1. Bereiten Sie .NET Framework 4.6 und das entsprechende Installationsprogramm vor.

Lesen Sie [5.1 Ein Installationspaket für die Verteilung vorbereiten](#) und legen Sie dann die nötigen Dateien in den gemeinsam benutzten Ordner.

Sobald die Vorbereitung der Dateien, die für die Einstellungen nötig sind, abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Software-Verteilung. Lesen Sie [5.2 Eine Skript-Datei für die Verteilung vorbereiten](#) im Fall einer Active Directory-Domain-Umgebung und lesen Sie [5.4 Installation durch eine Batch-Datei](#), wenn eine Domain-Umgebung nicht aufgebaut wurde, und führen Sie dann die Installation durch.



#### **Die Befehl-Optionen bei einer neuen Installation oder einer Aktualisierung festlegen**

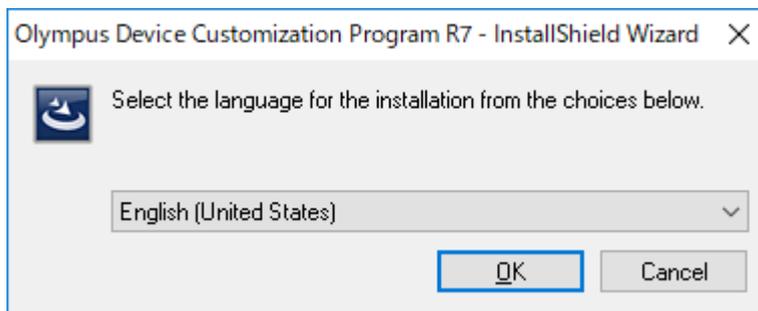
Die Befehl-Optionen für eine neue Installation und die Aktualisierung sind unterschiedlich. Informationen dazu finden Sie unter „[SCP-Client-Installationsoption](#)“.

# 7 Das Device Customization Program installieren

Dieses Kapitel erklärt das Installationsverfahren für das Device Customization Program. Gehen Sie bei einer neuen Installation des Device Customization Program wie folgt vor.

## ■ Vorgehensweise

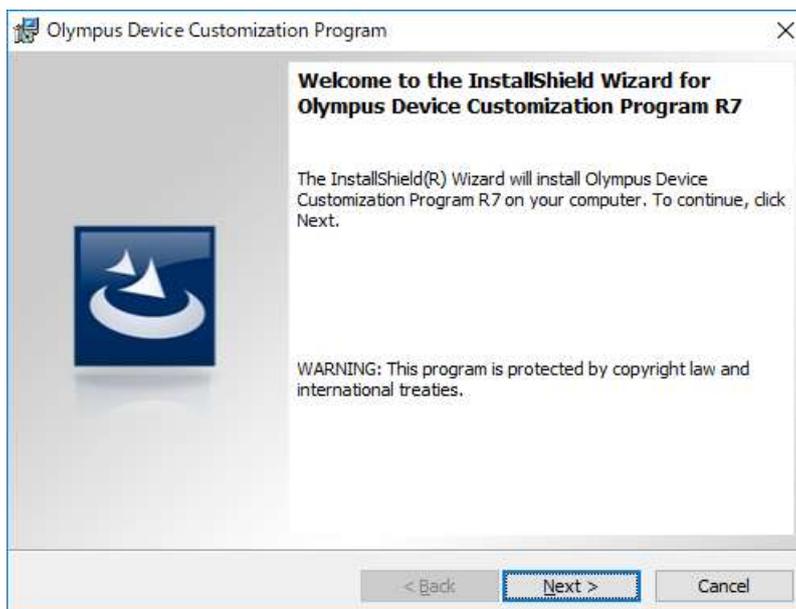
1. Wählen Sie **Andere Pakete** im ODMS R7 Standalone Launcher-Bildschirm und klicken Sie dann auf „DCP-Installation“, um das Installationsprogramm auszuführen.



→ Das Installationsprogramm startet und ein Sprachauswahl-Dialogfeld wird angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation, und klicken Sie auf [OK].

→ Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und ein Begrüßungsdialogfeld wird angezeigt.



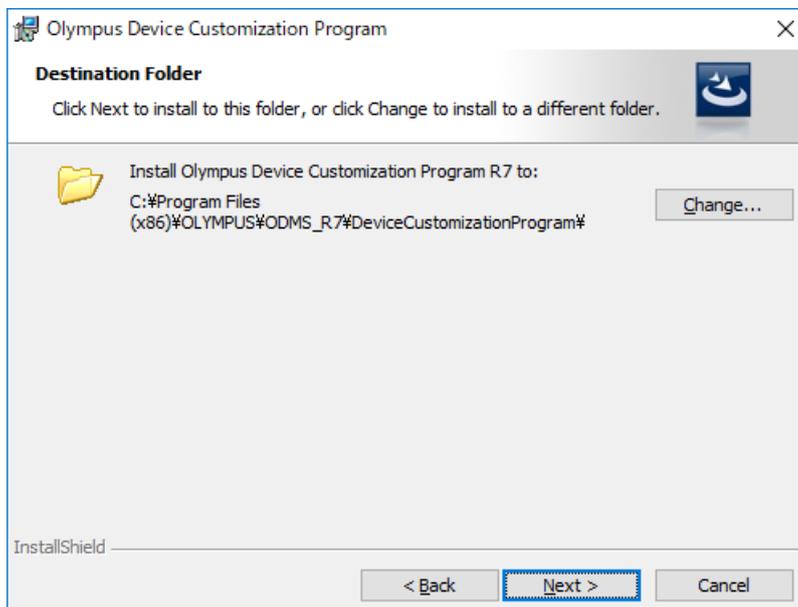
3. Klicken Sie auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld „Lizenzvereinbarung“ wird angezeigt.



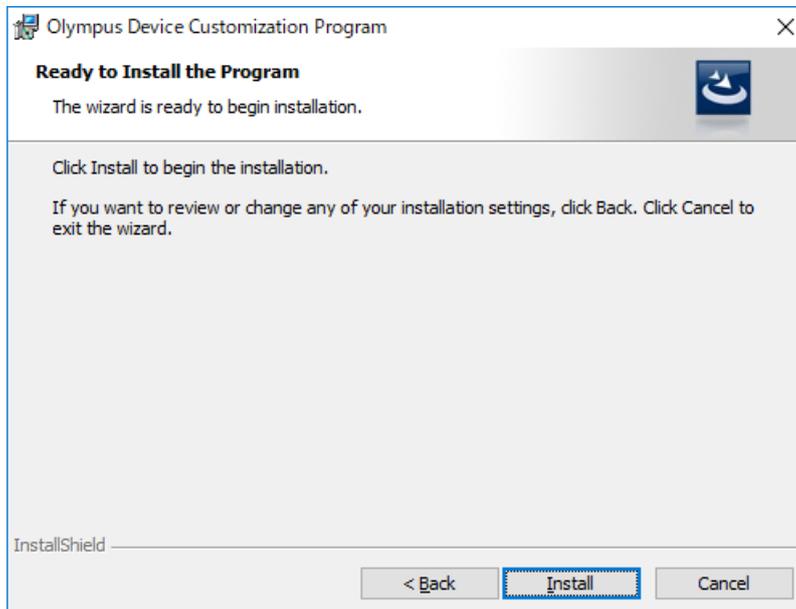
4. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf [Weiter].

→ Das Dialogfeld „Zielordner“ wird angezeigt.



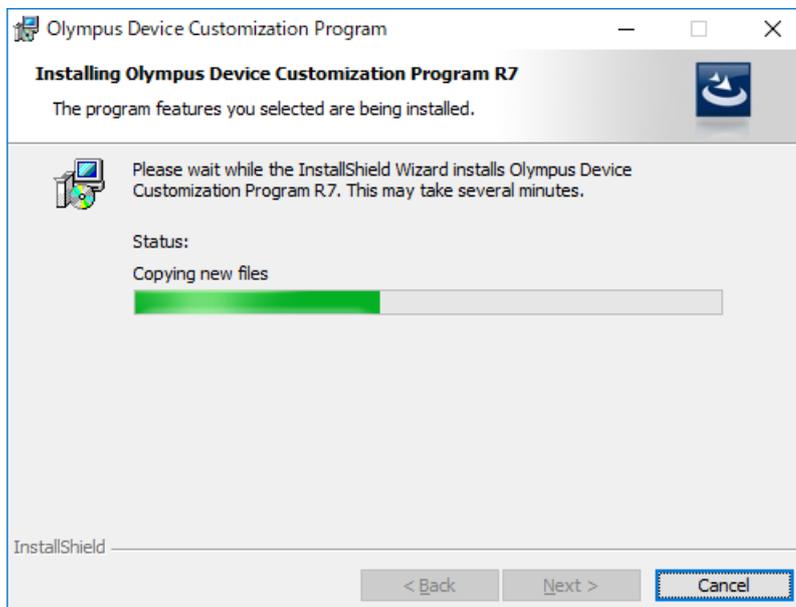
5. Geben Sie einen Ordner für die Installation an und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

→ Der Bildschirm mit der letzten Bestätigung wird angezeigt.

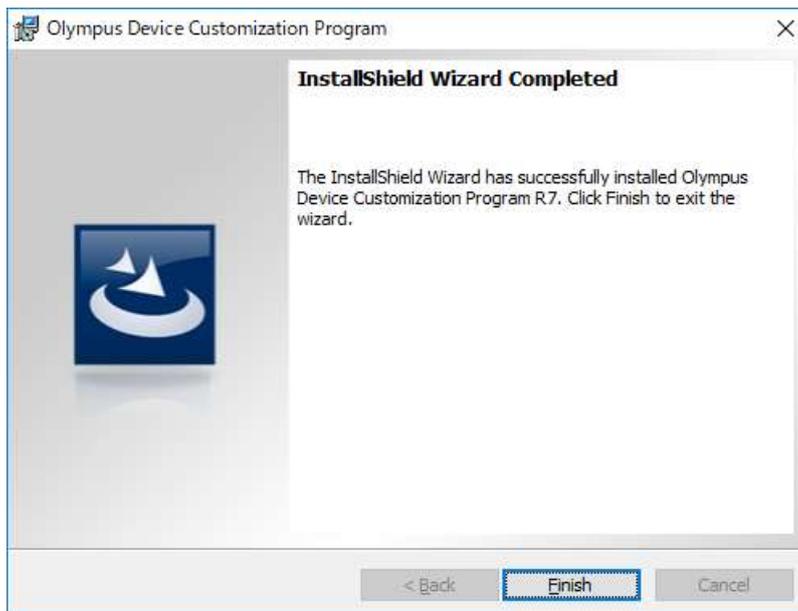


6. Prüfen Sie die Installationsinformationen.

→ Ein Fortschrittsbalken wird während der Installation im Dialogfeld angezeigt.



→ Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Dialogfeld „InstallShield Assistent Fertig“.



**7.** Klicken Sie auf [Fertigstellen].

|   |  |
|---|--|
|  | Wenn das Installationsprogramm abgeschlossen ist, starten Sie das Device Customization Program, indem Sie das Device Customization Program aus dem Olympus Dictation Management System im Start-Menü wählen. |
|---|--|

# 8 Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Referenzinformationen.

## 8.1 Verwenden von Installationsoptionen

Jede der folgenden Methoden kann verwendet werden, um Optionseinstellungen zu konfigurieren, wenn die Software installiert wird.

| Pfad         | Beschreibung   |
|--------------|--|
| Befehlszeile | msiexec /I <full path of msi> SYSTEM=STANDALONE...<br>Durch das Hinzufügen von Optionen kann die Anwendung von der Eingabeaufforderung aus installiert werden.                 |
| Setup.ini    | Beim Installieren mittels Setup.exe werden im Startabschnitt in Setup.ini hinzugefügte Optionen automatisch umgesetzt.<br><br>Beispiel:<br>[Startup]<br>SYSTEM=STANDALONE<br>: |

### 8.1.1 ODMSCClient.msi Installationsoptionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Installationsoptionen des Dictation Module/Transcription Module.

Die Installationsoptionen sind als Option = Wert beschrieben.

| Option      | Wert                              | Standardwert                                       | Beschreibung  |
|-------------|-----------------------------------|--|---|
| SYSTEM      | STANDALONE                        | STANDALONE   | Legen Sie das zu installierende System fest.  |
| USER        | Benutzername<br>(Zeichenfolge)    | Benutzername des PC                                | Bestimmt den Benutzernamen des Benutzers.   |
| COMPANYNAME | Firmenname<br>(Zeichenfolge)      | Firma des PC                                       | Bestimmt die Firma des Benutzers.   |
| LICENSE     | Lizenzdateiname<br>(Zeichenfolge) | ODMSR7STD.DAT                                      | Bestimmt den Lizenzdateinamen. Den Dateinamen können Sie beliebig bestimmen, legen Sie die Datei jedoch in denselben Ordner wie ODMSCClient.msi, bevor Sie ihn festlegen. |
| DEST        | Installationsziel<br>(String)     | %PROGRAMFILES(X86)%<br>¥Olympus¥ODMS_R7¥DM_™<br>TM | Bestimmt das Installationsziel. Im Fall einer 32-Bit-Plattform legen Sie %PROGRAMFILES%¥Olympus¥ODMS_R7¥DM_™ fest.  |
| SETTING     | { INDIVIDUAL  <br>ALLUSER }       | INDIVIDUAL   | Bestimmt, ob die Umgebungseinstellungen oder Audiodateien für jeden Benutzer individuell oder als gemeinsame Dateien gespeichert werden.                                  |

## 8.1.2 SCP Client.msi-Installationsoptionen

---

Die nachstehende Tabelle zeigt die Installationsoptionen des SCP-Client.

Die Installationsoptionen sind als Option = Wert beschrieben.

| Option      | Wert                           | Standardwert                               | Beschreibung  |
|-------------|--------------------------------|--|---|
| SYSTEM      | STANDALONE                     | WORKGROUP                                  | Legen Sie das zu installierende System fest.<br>Der Anfangswert für den SCP-Client ist WORKGROUP, legen Sie daher STANDALONE bei einer Benutzung im Alleinbetrieb bei einem Client-PC fest. |
| USER        | Benutzername<br>(Zeichenfolge) | Benutzername des PC                        | Bestimmt den Benutzernamen des Benutzers.   |
| LANGUAGE    | Sprache                        | ENU  | Bestimmt die Sprache.<br>Stellen Sie einen der folgenden Werte ein.<br>ENU DEU FRA ESP SVE CSY RUS  |
| COMPANYNAME | Firmenname<br>(Zeichenfolge)   | Firma des PC                               | Bestimmt die Firma des Benutzers.   |
| SCP_DEST    | Installationsziel<br>(String)  | %PROGRAMFILES(X86)%<br>¥Olympus¥SCP Client | Bestimmt das Installationsziel.<br>Im Fall einer 32-Bit-Plattform legen Sie %PROGRAMFILES%¥Olympus¥ SCP Client fest.  |

## 8.1.3 Beispiele für Installationsoptionen

---

Nachfolgend finden Sie Beispiele für das Festlegen von Installationsoptionen von ODMS R7/SCP-Client.

- [ODMS R7-Installationsoption](#)
- [SCP-Client-Installationsoption](#)

# 9 Problembehebung

Dieses Kapitel unterstützt bei der Behebung von Problemen mit der Installationsanleitung für den Alleinbetrieb.

## 9.1 Installation unmöglich

Die folgenden Situationen liegen möglicherweise vor, wenn die Installation von Dictation Module/Transcription Module fehlschlägt.

### **DSSPlayer Pro R4 oder eine frühere Version ist bereits installiert.**

Ein Upgrade zu ODMS R7 von ODMS R6 oder DSS Player Pro R5 ist möglich, aber ein direktes Upgrade zu ODMS R7 vom DSS Player Pro R4 oder einer früheren Version ist nicht möglich. Deinstallieren Sie das alte Produkt und führen Sie dann eine neue Installation von ODMS R7 durch.

### **ODMS R6 oder DSS Player Pro R5 ist im Arbeitsgruppen-Modus installiert.**

Wenn ODMS R6 oder DSS Player Pro R5 im Arbeitsgruppen-Modus installiert ist, ist ein Upgrade im Alleinbetrieb-Modus von ODMS R7 nicht möglich. Deinstallieren Sie das alte Produkt und führen Sie dann eine neue Installation von ODMS R7 durch.

## 9.2 Starten von Dictation Module oder Transcription Module nicht zulässig.

Wenn das Dictation Module oder Transcription Module ohne Lizenz installiert ist, können Sie es nach der Installation 60 Tage lang ausprobieren, nach den 60 Tagen kann es jedoch nicht mehr gestartet werden.

# 10 Kundendienstkontakt

## Fragen bezüglich des Erwerbs von Lizenzschlüsseln

Wenden Sie sich bezüglich des Kaufs der folgenden Lizenzschlüssel an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

- ODMS R7 DM Volumenlizenz
- ODMS R7 TM Volumenlizenz

## Fragen zu Defekten

Bitte teilen Sie uns bei Anfragen neben einer genauen Beschreibung des Problems zusätzlich die nachstehenden Informationen mit. Bitte halten Sie folgende Daten griffbereit:

- Typ des PCs (Hersteller und Modellbezeichnung)
- Speicherkapazität
- Festplattenspeicher
- Betriebssystem und Version
- Angeschlossene Peripheriegeräte

Bei Defekten und sonstigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner.

## Sonstige Unterstützung

Verschiedene Informationen wie technische Produktdaten, PC-Anschlüsse, Unterstützung für Betriebssysteme und häufig gestellte Fragen sind auf unserer Website verfügbar. Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Olympus-Webseite für Ihr Land.



Die technischen Daten dieser Software und des Inhalts dieses Dokuments gelten vorbehaltlich Änderungen.



